

FORUM



Unter-
nehmen

Jahresbericht 2015/2016

Politik

Hoch-
schulen

Forum V -

Nordbayerisches Institut für
Versicherungswissenschaft
und -wirtschaft an der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg e.V.

Ver-
bände

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Ziele und Aufgaben von Forum V	4
2. Gründer und Förderer von Forum V	5
3. Versicherungslehre in Nordbayern	12
4. Forschung und Studien	27
5. Veranstaltungen	39
6. Ausblick	48
7. Satzung	49

Der Vorstand



Prof. Dr. Nadine Gatzert
(Vorsitzende)

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Walter Bockschecker
(Stellv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der
NÜRNBERGER Versicherungsgruppe,
Vorstandsvorsitzender
BWV Nordbayern-Thüringen e.V.



Prof. Dr. Petra Gruner

Professur für
Finanzdienstleistungen,
Hochschule Coburg

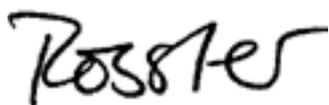
Vorwort

Liebe Förderer und Interessierte von **Forum V**,

mit unserem Jahresbericht 2015/2016 möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr aktuelle Entwicklungen, Projekte und Neuerungen von **Forum V** vorstellen. Neben dem gewohnten Rückblick geben wir Ihnen auch einen Ausblick auf die anstehenden Projekte, die uns in den Bereichen „Lehre“, „Forschung und Studien“ sowie „Veranstaltungen“ in den kommenden Monaten erwarten.

Es freut uns ganz besonders Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir unser Kompetenzzentrum „Versicherungen“ im Raum Nordbayern durch neue Mitgliedschaften, unter anderem mit dem Beratungsunternehmen zeb.rolfes.schierenbeck.associates gmbh, weiter ausbauen konnten. Mit Hilfe der Fördermitgliedschaften wurde es dem **Forum V** ermöglicht, sein Profil weiter zu schärfen und seine Kompetenzen erfolgreich zu erweitern. So konnte zum einen das Lehrangebot für Studierende erweitert, sowie ein neues Veranstaltungsformat mit dem Titel „**Forum V**-Juristisches Kolloquium“ im Sommersemester 2016 erfolgreich gestartet werden. Mit Hilfe des **Forum V**-Förderprogramms wurden zum anderen ausgezeichnete Studierende prämiert und Nachwuchswissenschaftler bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen unterstützt.

Im vorliegenden Jahresbericht finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen von **Forum V**. Die Attraktivität des Versicherungsstandorts Nordbayern konnte durch das Engagement von **Forum V** auch im vergangenen Jahr weiter ausgebaut und nachhaltig gestärkt werden.



Sarah Rössler

Mitglied des Vorstands der
HUK-COBURG Versicherungsgruppe



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Lehrstuhl für BWL, insb.
Versicherungsmarketing,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Dr. Jörg Stoffels

Mitglied des Vorstands der ERGO
Direkt Versicherungen

1. Ziele und Aufgaben von Forum V

Über Forum V

Forum V, das nordbayerische Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), ist ein interdisziplinäres Netzwerk von nordbayerischen Versicherungsunternehmen, Hochschulen und Verbänden, das sich mit der Förderung der Versicherungswissenschaft und -wirtschaft befasst. Dadurch ist **Forum V** Mittelpunkt eines starken und einzigartigen Zusammenschlusses, das in der Region Nordbayern zur Standort- und Nachwuchssicherung der Hochschulen und der regionalen Versicherungsunternehmen maßgeblich beiträgt. Im Jahr 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet, gewährleistet **Forum V** die Förderung der Versicherungswissenschaft, unterstützt die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens und fördert die Versicherungslehre und -forschung. Darüber hinaus bietet **Forum V** ausgesuchte und themenspezifische Weiterbildung in Form von Seminaren, Workshops, Tagungen und Lehrgängen an. Außerdem widmet sich **Forum V** der Pflege der fachnahen, insbesondere der wirtschafts-, rechts- und sozialwissenschaftlichen sowie mathematischen Wissenschaftszweige. Des Weiteren fördert **Forum V** die Versicherungslehre und die versicherungswissenschaftliche Forschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Hochschule Coburg und an anderen nordbayerischen Hochschulen.

Die Gremienstruktur von **Forum V** besteht aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand, dem Beirat und der Geschäftsführung, die in Kapitel 2 näher beschrieben werden.

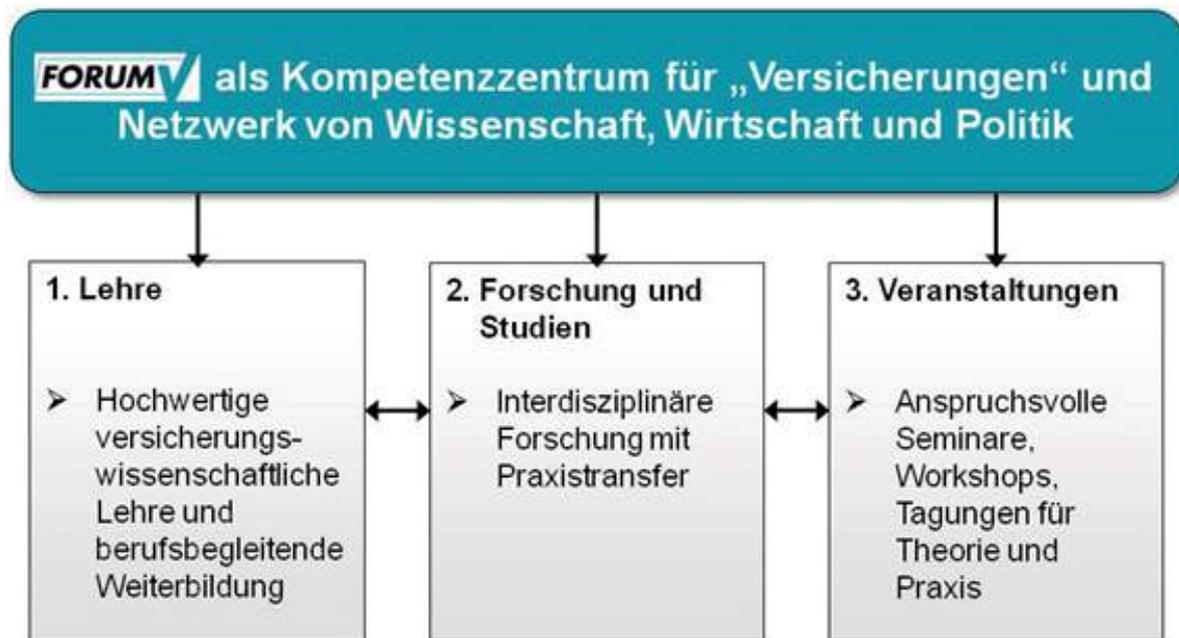


Abbildung der Gremienstruktur von **Forum V**

Leitbild, Ziele und Maßnahmen im Überblick

Forum V fördert Forschung und Studien sowie Lehre und Weiterbildung im Versicherungswesen. Fachlich international ausgewiesene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bearbeiten Forschungsprojekte und Studien und die Forschungsinhalte werden der Versicherungswirtschaft zugänglich gemacht. Zudem stellt **Forum V** ein einzigartiges Lehrportfolio sowie die Interdisziplinarität und Breite des Lehrangebots sicher. Ausgesuchte Themen werden zielgerichtet für Mitglieder, Partner und Interessenten aufbereitet, um durch dieses Weiterbildungsangebot einen substantiellen Mehrwert für die Teilnehmer zu generieren. Dadurch schafft **Forum V** ein Kompetenzzentrum in Nordbayern, das durch sein einzigartiges Angebot über die Grenzen der Region hinaus strahlt.

Die konkreten Ziele von **Forum V** leiten sich aus der Satzung ab und werden in den nachfolgenden Kapiteln ausführlich vorgestellt.

Übersicht Säulenstruktur von **Forum V**

2. Gründer und Förderer von Forum V

Die Förderung von **Forum V** erfolgt über ein wegweisendes, einzigartiges „1+1-Modell“, welches als Vorbildfunktion für weitere Fördermodelle gilt. Für jede einzelne Stelle, die die Ministerien und die Hochschulen einsetzen, steuern die Unternehmen eine gleichwertige Mitarbeiterstelle bei. Im Rahmen des „1+1-Modells“ haben die ERGO Direkt Versicherungen, die HUK-COBURG Versicherungsgruppe, die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe sowie die uniVersa Lebensversicherung a.G. bis zum Jahr 2018 die Förderung von **Forum V** bzw. der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zugesagt und somit weitere Mittel in Höhe von dreieinhalb Mitarbeiterstellen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des 1+1-Modells werden diese von der FAU Erlangen-Nürnberg und dem Wissenschaftsministerium entsprechend verdoppelt. Zusätzlich hat die HUK-COBURG Versicherungsgruppe Mittel für eine W2-Stiftungsprofessur für Versicherungsbetriebslehre an der Hochschule Coburg bereitgestellt. Damit unterstützt das Unternehmen die Hochschule Coburg bei der Weiterentwicklung des berufsbegleitenden Bachelor-Studiengangs „Versicherungswirtschaft“.

Die Gründer, Vollmitglieder sowie Förderer von **Forum V** sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst.

Übersicht Mitglieder Forum V

Gründer/ Vollmitglieder



Förderer/ Fördermitglieder



Natürliche Personen

- RA Timo Decker
- RA Andreas Nowag
- RA Joachim Paßler

Für die Gründer und Vollmitglieder sowie für die Fördermitglieder von **Forum V** ist es die zentrale Motivation ihres Engagements, ein Kompetenzzentrum für Versicherungen in Nordbayern zu schaffen. Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung soll der Nachwuchs an Führungskräften in diesem hochrelevanten Bereich langfristig sichergestellt, die Forschung im versicherungswissenschaftlichen Bereich gefördert und gleichzeitig ein Transfer neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Unternehmen erreicht werden. Zu diesem Zweck haben die vier nordbayerischen Versicherungsunternehmen ERGO Direkt Versicherungen, HUK-COBURG Versicherungsgruppe, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe sowie uniVersa Versicherungen bereits in der Vergangenheit finanzielle Fördermittel im Umfang eines maßgeblichen siebenstelligen Betrags bereitgestellt, der den erfolgreichen Aufbau des Versicherungszentrums in Nordbayern und über dessen Grenzen hinaus durch nationale und internationale Vernetzung und Ausstrahlung ermöglicht.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr sehr, Ihnen mit der zeb.rolfes.schierenbeck.associates gmbh und Herrn Rechtsanwalt Timo Decker neue **Forum V**-Fördermitglieder vorstellen zu dürfen:



zeb ist eine der führenden Strategie- und Managementberatungen im Bereich Financial Services. Das Unternehmen wurde von Prof. Dr. Bernd Rolfes und Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck Anfang 1992 in Münster gegründet und entwickelte sich schnell zu einer Beratung für Finanzdienstleistungsunternehmen, die gleichermaßen hohen Wert auf Qualität der Konzeption wie praktische Begleitung der Umsetzung legt. Das Unternehmen ist an 15 Standorten in Deutschland und Europa präsent. Mit mehr als 900 Mitarbeitern und mit 180 Millionen Euro Umsatz in 2015 ist zeb die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und eine der führenden europäischen Beratungsgesellschaften für Versicherer, Banken, Sparkassen und alle Finanzinstitute.

Unsere Expertise reicht von Strategie über Vertrieb bis zu Organisation und Human Capital, Unternehmenssteuerung, Risikomanagement und IT. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir Zielbilder, gestalten Veränderungsprozesse, provozieren Zukunftsentscheidungen und schaffen damit neue Werte. Dabei haben wir ein Ziel: den Ausbau der Leistungsfähigkeit und der Wettbewerbsstärke unserer Kunden. Dafür konzipieren wir maßgeschneiderte Lösungen und innovative Strategien, machen sie rechenbar und setzen sie um. Wir sind der Überzeugung, dass herausragende, spezifische Kenntnisse einer Branche unerlässlich sind, um passgenaue Lösungen und Konzepte zu erarbeiten. zeb verfügt über das notwendige Rüstzeug, um die anstehenden Herausforderungen für die Versicherungsbranche mit Ihnen zu meistern.

Herr Rechtsanwalt Timo Decker, LL.M. (Versicherungskanzlei Decker)

Herr Decker wurde 2009 zur Anwaltschaft zugelassen. Schon bald darauf konzentrierte er sich auf die Schwerpunkte Versicherungsrecht und Verkehrsrecht und erwarb in beiden Rechtsgebieten den Fachanwaltstitel. Im Versicherungsrecht absolvierte Herr Decker zusätzlich den von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster berufsbegleitend angebotenen Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ und schloss ihn mit dem „Master of Laws“ (LL.M.) ab. Im Jahr 2015 hat Herr Decker seine eigene Kanzlei in Schwaig bei Nürnberg gegründet. Seither berät und vertritt er ausschließlich Versicherungsunternehmen in versicherungs- und verkehrsrechtlichen Angelegenheiten. Aufgrund seines Interesses für das Versicherungsrecht ist es für Herrn Decker Verpflichtung und Vergnügen zugleich, die Belange der Versicherungswissenschaft im Rahmen einer Fördermitgliedschaft bei **Forum V** zu unterstützen.

Der Vorstand 2015/2016

Der Vorstand besteht aus sechs, von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählten Mitgliedern, wobei drei Vorstände von einer Universität oder Hochschule stammen und zwei Vorstände Beschäftigte eines Mitgliedsunternehmens sind. Der Vorstandsvorsitzende des BWV Nordbayern-Thüringen e.V. gehört dem Vorstand kraft seines Amtes an.



Prof. Dr. Nadine Gatzert
(Vorsitzende)

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Walter Bockshecker
(Stellv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, Vorstandsvorsitzender BWV Nordbayern-Thüringen e.V.



Prof. Dr. Petra Gruner

Professur für Finanzdienstleistungen, Hochschule Coburg



Sarah Rössler

Mitglied des Vorstands der HUK-COBURG Versicherungsgruppe



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Dr. Jörg Stoffels

Mitglied des Vorstands der ERGO Direkt Versicherungen

Der Beirat 2015/2016

Als weiteres zentrales Gremium berät der Beirat den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten, fördert den Vereinszweck und wählt die Kassenprüfer. Der Beirat ist insbesondere in den durch die Satzung bestimmten Angelegenheiten anzuhören, wie dem Arbeits- und Haushaltsplan, der Geschäftsordnung, den Richtlinien des Vorstands sowie der Geschäftsordnung der Geschäftsführung. Der Beirat entscheidet des Weiteren über den **Forum V**-Preis für die beste Abschlussarbeit an der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg. Die Mitglieder des Beirats sind:



Dr. Günther Beckstein

Vorsitzender des Beirats
(bis Oktober 2016)
Bayerischer Ministerpräsident a.D.,
MdL



Prof. Dr. Wolfgang Weiler

Stellv. Vorsitzender des Beirats
Sprecher der Vorstände der
HUK-COBURG Versicherungsgruppe



Michael Baulig

Vorstandssprecher der
uniVersa Versicherungen
(seit Mai 2016)



Dr. Daniel von Borries

Vorstandsvorsitzender der
ERGO Direkt Versicherungen
(bis März 2016)



Dr. Michael Fraas

Wirtschaftsreferent der
Stadt Nürnberg



Gerhard Glatz

Vorstandsvorsitzender der
uniVersa Versicherungen
(bis Mai 2016)



Prof. Dr. Veronika Grimm

Dekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (ab Oktober 2016)



Michael Heinz

Präsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK)



Prof. Dr. Elmar Helten

Präsident des Bayerischen Finanz Zentrums e.V.
Emeritus am Institut für Betriebswirtschaftliche Risikoforschung und Versicherungswirtschaft der LMU München



Stephan Horn

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH (seit Januar 2016)



Prof. Dr. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Prof. Dr. Michael Pötzl

Präsident der Hochschule Coburg (bis Juni 2016)



Staatssekretär Bernd Sibler, MdL

Staatssekretär im Bayerischen
Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
(bis Juni 2016)



Peter Stockhorst

Vorstandsvorsitzender der ERGO
Direkt Versicherungen
(seit März 2016)



**Staatsminister
Dr. Markus Söder, MdL**

Staatsminister der Finanzen, für Lan-
desentwicklung und Heimat



Prof. Dr. Matthias Wrede

Dekan der Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftlichen Fakultät
an der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg
(bis Oktober 2016)



Dr. Armin Zitzmann

Vorsitzender des Vorstandes der
NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

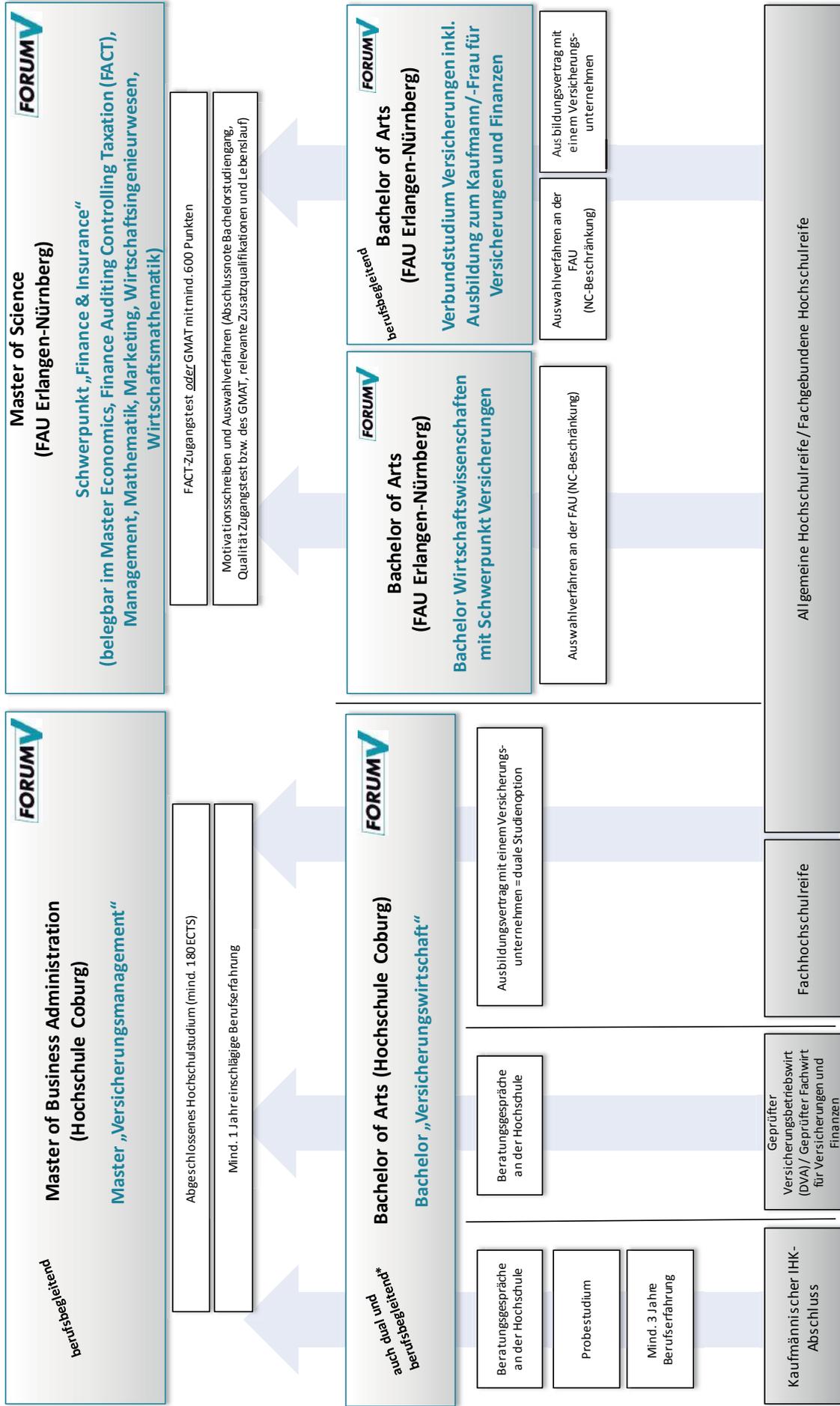
3. Versicherungslehre in Nordbayern



Die Förderung der Lehre im Versicherungsbereich und die Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen bilden ein zentrales Ziel sowie den ersten Pfeiler von **Forum V**. Seit der Gründung von **Forum V** wurde die Lehre im Versicherungsbereich an den Hochschulen sowie deren Vernetzung unter Mitwirkung der beteiligten Lehrstühle, Professuren und Versicherungsunternehmen erfolgreich ausgebaut und etabliert. Eine Auswahl der bisherigen, zentralen Ergebnisse sowie weitere Maßnahmen zeigt die folgende Tabelle.

Ziel 1: Lehre	Umsetzung (Auswahl)
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Versicherungslehre und quantitativer und qualitativer Ausbau des Lehrangebots • Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau / Organisation des Verbundstudiums Versicherungen (duales Studium) am Standort Nürnberg • Aufbau eines berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft (standortübergreifend) • Durchführung von Praxisseminaren in Kooperation mit den Partnerunternehmen • Vermittlung von Praktika und Absolventen durch Ausschreibung an den Lehrstühlen und Professuren • Vergabe des Forum V-Preises für die jeweils zwei besten Abschlussarbeiten an der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg • Vernetzung mit anderen Hochschulen

Übersicht: Versicherungen in Nürnberg und Coburg und Bewerbungsprozess sowie – Voraussetzungen für die Studiengänge



Aktuelles Lehrangebot im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

An der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg werden vielfältige Lehrveranstaltungen zum Themengebiet „Versicherungen“ angeboten, welche in der folgenden Übersicht aufgelistet sind.

FAU Erlangen-Nürnberg

Module aus dem Schwerpunkt „Finance & Insurance“ im Masterstudiengang „Finance, Auditing, Controlling, Taxation“ (belegbar auch im Master Economics, Management, Mathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik) sowie Master Marketing

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Gatzert):

- Asset-Liability-Management (Versicherungen)
- Hauptseminar Risk and Insurance
- Lebensversicherung
- Praxisseminar: Ideenwerkstatt Versicherungen
- Quantitative Risk Assessment with Excel
- R for Insurance and Finance
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen
- Solvency II: Auswirkungen in der Versicherungspraxis
- Versicherungs- und Risikotheorie

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Steul-Fischer):

- Marketingseminar
- Service Marketing
- Praxisseminar: Ideenwerkstatt Versicherungen

Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht (Prof. Dr. Hoffmann):

- Versicherungsrecht

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Gatzert):

- Excel for Insurance and Finance
- Fallstudienseminar Versicherungen
- Topics in Insurance and Risk Management
- Versicherungs- und Risikomanagement

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Steul-Fischer):

- Dienstleistungsmarketing

Hochschule Coburg

Master in Versicherungsmanagement (MBA – berufsbegleitend)

- Corporate Governance und Wirtschaftsethik (Prof. Dr. Klaus, Prof. Dr. Weiss)
- Externe Rahmenbedingungen für Versicherungsunternehmen (Dr. Jörg Etzkorn, Dr. Michael Gold, Prof. Dr. Kraft)
- Grundlagen der Versicherungsbetriebslehre (Prof. Dr. Helten, Prof. Dr. Gail, Prof. Dr. Michel)
- Marketing und Vertrieb bei Versicherungsunternehmen (Dr. Reitzler, Prof. Dr. Weispfennig)
- Management im Versicherungsbereich (Jürgen Burkhardt, Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Gail, Prof. Dr. Rausch)
- Risiko- und Kapitalanlagemanagement (Frank Romeike, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Schauerer)
- Personalführung (Jürgen Schrade, Prof. Dr. Schmid)

Bachelor in Versicherungswirtschaft (Vollzeit, dual und berufsbegleitend)

Grundlagenmodule im ersten Studienabschnitt:

- Controlling im Versicherungsbereich (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)
- Projekt- und Prozessmanagement (Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhardt)
- Rechnungslegung im Versicherungsbereich (Prof. Dr. Wallasch, Prof. Dr. Mayr, Matthias Zeitler)
- Tarifgestaltung und Kalkulation (Prof. Dr. Michel, Dr. Erich Walter)
- Versicherungsaufsichtsrecht (Prof. Dr. Michel, Prof. Dr. Kraft)
- Versicherungsbetriebslehre I und II (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Kraft)
- Versicherungsrecht (Christoph Wernink, Prof. Dr. Gail)

Vertiefungsmodule im zweiten Studienabschnitt:

- Marketing und Vertrieb (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Gail)
- Organisation und Prozessgestaltung (Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhardt)
- Rechnungswesen und Controlling (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)
- Seminar (Hausarbeit und Präsentation) (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Gail)
- Tarifgestaltung und Prämienkalkulation (Prof. Dr. Michel, Dr. Walter)

Praxisseminare und Gastvorträge

Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zum regulären Lehrangebot folgende Praxisseminare und Gastvorträge gehalten, um einen vertieften Einblick in ausgewählte Fragestellungen zu gewähren:

- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2016): „Externe Berichterstattung unter Solvency II und Karrierewege bei zeb“, Annette Koppenhagen, Dr. Alexander Mägebier und Dr. Michael Seyboth (zeb)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2016): „Von der Gründungsidee zum internationalen Startup Erfolg – Von Kapstadt über Berlin in die Welt hinaus“, Robin von Hein (Gründer und CEO der Berliner simplesurance GmbH)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2015/16): „Prüfung von Versicherungsunternehmen und Karrierewege bei KPMG“, Dirk Hildebrand (KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2015/16): „Die Digitalisierung und das geänderte Kundenverhalten – wie reagiert die ERGO Direkt darauf?“, Dr. Rudolf Schmidt (ERGO Direkt Versicherungen)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2015/16): „Steuerfreistellung und Kaufpreisklausel bei M&A-Transaktionen“, Wolfgang Löhr und Dr. Thomas Rau (Sonntag&Partner)
- Gastvortrag (HS Coburg, SS 2016): „Praxisbericht eines Rückversicherungsmaklers“, Petra Kopf (Aon Inpoint)
- Gastvortrag (HS Coburg, SS 2016): „Informationen zur IT-Sicherheit der HUK-COBURG - Ziele, Aufgaben, Organisation und Einbettung im Unternehmen“, Sven Schumann (HUK-COBURG)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2015/16): „Compliance-Management bei Krankenkassen“, Bernd Vogel (HUK-COBURG)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2015/16): „SII – Implikationen für die Steuerung von Versicherungsunternehmen“, Dr. Ulrich Lüxmann-Ellinghaus (Provinzial)

Forum der Lehre 2016 an der Hochschule Coburg – Auch Versicherung als Thema

Das Forum der Lehre war in diesem Jahr an der Hochschule Coburg zu Gast. Es findet jedes Jahr an einer anderen bayerischen Hochschule statt. Unter dem Motto „Wissen – Kompetenz – Persönlichkeit“ fokussierte das diesjährige Forum der Lehre Lehrformate und Angebote für Studierende, die Wissen, Kompetenz und Persönlichkeit fördern. In den angebotenen Werkstatttrunden zu „Ideen und Konzepte für innovative Lehre“ wurden auch Finanz- und Versicherungsfragen diskutiert.

Das Forum „Finanzielle Achtsamkeit: Versicherung 4.0 – Die nächste Krise kommt bestimmt!“ von Prof. Dr. Mirko Kraft, Professor für Versicherungsbetriebslehre an der Hochschule Coburg, beschäftigte sich mit der Frage, wie didaktische Konzepte helfen können, die Befähigung zu einer finanziellen Achtsamkeit interdisziplinär zu vermitteln. Zum Forum der Lehre waren Lehrende und Studierende gleichermaßen eingeladen, was sich auch am Teilnehmerkreis der Werkstattrunde zeigte. Das Interesse, Finanzkrisen und persönliche Krisen in der eigenen Finanzplanung zu berücksichtigen war groß.

Studentisches Projekt in Kooperation mit HUK24 an der Hochschule Coburg



Studierende der Hochschule Coburg zu Besuch im Kloster Banz mit Herrn Prof. Dr. Wolfgang Weiss

Im Auftrag der HUK24 wurde im Sommersemester 2015 ein studentisches Projekt „Von der Krankenversicherung zur Gesundheitsversicherung“ unter Betreuung von Prof. Dr. Niko Kohls, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, sowie Prof. Dr. Wolfgang Weiss, Fakultät Wirtschaft, durchgeführt. Da „wearables“ (mobile Datenerfassungsgeräte für Gesundheitsdaten) große Veränderungen im Bereich der Gesundheitsvorsorge ermöglichen, stellt sich die Frage, wer außer dem Nutzer die gesundheitsbezogenen Informationen erhält und benutzt. Ermöglicht die Nutzung der Daten - mit Einverständnis der Betroffenen - eine präzise Kalkulation der Gesundheitsrisiken und somit eine Prämien differenzierung in der Krankenversicherung? Ein innovativer Ansatz für Krankenversicherer könnte sein, sich nicht allein auf die Erbringung von klassischen Versicherungsleistungen zu konzentrieren, sondern ein neuartiges Leistungspaket aus Serviceleistungen im Umfeld „Gesundheit“, gesundheitsfördernden Vorsorgebausteinen und „klassischen“ Heilungskomponenten zu kombinieren. In diesem Projekt sollten nicht nur krankheitspräventive, sondern auch gesundheitsförderliche Aktivitäten der Versicherten, ggf. unter Einsatz neuer Medien, untersucht werden. Dabei sollte ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt werden, welcher bei den Versicherten sowohl die private und die berufliche Umgebung im Sinne einer work-life-balance als auch die Informations- und Servicebedürfnisse in den verschiedenen Lebens- und Bedarfsphasen berücksichtigt. Die je zur Hälfte aus den beiden Studienrichtungen stammenden Studierenden erarbeiteten im Sommersemester 2015 (unter anderem bei einer Klausur in Kloster Banz) ein Konzept, welches im Juli 2015 den Vorständen der HUK24 vorgestellt wurde.

Vorlesung von Herrn Dr. Zitzmann (NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) zum Thema „Solvency II - Auswirkungen in der Versicherungspraxis.“

Im Wintersemester 2015/2016 wurde am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement erneut eine Vorlesung zu „Solvency II - Auswirkungen in der Versicherungspraxis“ angeboten. Herr Dr. Armin Zitzmann, Vorsitzender des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, referierte zu diesem sehr aktuellen Thema der Versicherungsbranche und ermöglichte den Studierenden im Rahmen der Vorlesung detaillierte Einblicke in die Versicherungspraxis hinsichtlich Solvency II.

Vorträge der Studierenden vor Herrn Dr. Zitzmann (Vorstandsvorsitzender, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe), Herrn Lauth (Leitung Risikomanagement, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) und Frau Prof. Dr. Gatzert (FAU)



Innovatives, lehrstuhlübergreifendes Praxisseminar der FAU (im Master FACT, Marketing sowie Management sowie Versicherungsingenieurwesen) in Kooperation mit der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe: „Ideenwerkstatt Versicherungen: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte“

Im Wintersemester 2015/2016 sowie im Sommersemester 2016 wurde vom Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement sowie dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, an der FAU Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit **Forum V** und der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe das lehrstuhlübergreifende Praxisseminar zum Thema „Ideenwerkstatt Versicherungen: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte“ angeboten. Ziel des Seminars ist es, innovative Produktideen mit einem abgestimmten Absatz- und Marketingkonzept im Rahmen eines ganzheitlichen Businessplans für den deutschen Markt zu entwickeln, die dem aktuellen Zeitgeist einer jungen Zielgruppe entsprechen, die bei Bedarf unabhängig von Zeit und Ort abgeschlossen werden können, sowie im Idealfall einen attraktiven Zusatznutzen/Service bieten. Die Studierenden entwarfen sehr vielversprechende und spannende Konzepte mit konkretem Umsetzungspotential in der Praxis für verschiedene Versicherungsarten, was zu einem überaus erfolgreichen Abschluss der Seminare führte.



Präsentation der Ergebnisse durch die Teilnehmer des lehrstuhlübergreifenden Praxisseminars bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe im Rahmen der Abschlusspräsentationen im Wintersemester 2015/16 (linkes Bild) und Sommersemester 2016 sowie ein abschließendes Gruppenbild (rechtes Bild)

Vorlesung im Masterstudiengang FACT in Kooperation mit PwC: „Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen“

Im Wintersemester 2015/2016 fand erstmalig die Veranstaltung „Rechnungslegung und Reporting nach HGB/ IFRS/ Solvency II bei Versicherungen“ statt. Die Blockvorlesung im Masterstudiengang FACT ist eine **Forum V**-Kooperation des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement mit PricewaterhouseCoopers AG WPG und wurde in den Räumlichkeiten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg sowie in den Büroräumen von PwC im Business Tower Nürnberg ausgerichtet. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen wurden unter anderem aktuelle Herausforderungen in der Versicherungsbranche mit Blick auf die Bilanzierung thematisiert sowie die Marktwertbilanz unter Solvency II detailliert aufgearbeitet. Darüber hinaus wurde den Studierenden ein umfassender Einblick in die Praxis gewährt, indem die integrierte Betrachtung von Solvency II, HGB und IFRS behandelt wurde. Intensiv befasste man sich insbesondere mit dem Reporting unter Solvency II und IFRS als Grundlage der Jahresabschlussanalyse.



Impressionen der Teilnehmergruppe während der Vorlesung in den Räumlichkeiten von PwC im Business Tower Nürnberg

Jahrestreffen der Versicherungsstudiengänge an der Hochschule Coburg

Studierende mit Absolventen zusammenzubringen und mit ihnen über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu diskutieren – das war das Ziel des Jahrestreffens der Versicherungsstudiengänge. Mehr als 50 Teilnehmer trafen sich dazu an der Hochschule Coburg. Mit dabei waren auch Professoren und Unternehmensvertreter.

„Wir möchten unsere Alumni stärker an die Hochschule Coburg binden“, das betonte Vizepräsidentin Prof. Dr. Jutta Michel, die auch den Bachelorstudiengang Versicherungswirtschaft leitet. Dabei geht es nicht nur um die feierliche Verabschiedung der aktuellen Absolventinnen



Die Absolventinnen und Absolventen wurden von ihren Professorinnen und Professoren verabschiedet

und Absolventen, sondern auch um den fachlichen Austausch zu Themen, die die Versicherungsbranche derzeit bewegen. Dr. Jörg Rheinländer, Generalbevollmächtigter der HUK-COBURG, referierte zur Zukunft der Kfz-Versicherung und er setzt sich mit den Themen „Autonomes Fahren“ sowie den Herausforderungen der Digitalisierung an die Versicherungen auseinander. Prof. Dr. Mirko Kraft, Leiter der berufsbegleitenden Versicherungsstudiengänge an der Hochschule Coburg (Bachelor Versicherungswirtschaft und Master MBA Versicherungsmanagement), diskutierte anschließend mit der Masterstudentin Mona Schilhanneck die Frage, wie die Studierenden bereits im Studium auf den digitalen Innovationsdruck in der Versicherungsbranche vorbereitet werden können. In einer zweiten Diskussionsrunde ging es um die Frage „Virtuelle versus persönliche Kundenberatung“. Hier tauschte sich Prof. Dr. Uwe Gail von der Hochschule Coburg mit den Absolventen Mirko Köhler und Lukas Dragowski aus. Insgesamt konnte die Hochschule Coburg 36 Bachelorabsolventen verabschieden.

Wertorientiertes Controlling theoretisch fundiert und aus der Praxis heraus: Prof. Dr. Wolfgang Weiler bietet beides in den Versicherungsstudiengängen der Hochschule Coburg

Im Sommersemester 2016 wurde an der Hochschule Coburg erneut eine Vorlesung „Grundlagen des Controllings“ zusammen von Prof. Dr. Mirko Kraft mit Prof. Dr. Wolfgang Weiler angeboten. Darin wurden aktuelle Controlling-Themen der Versicherungsbranche behandelt.

Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Vorstandssprecher der HUK-COBURG Versicherungsgruppe, lehrte den Teil „Wertorientierte Steuerung“. In der Vorlesung gab er den Studierenden des Bachelorstudiengangs Versicherungswirtschaft (Vollzeit und dual) praxisnahe Einblicke. Circa 20 bis 25 Teilnehmer aus dem 4. Fachsemester erhielten dadurch eine Verbindung von fundierter Theorie und Praxis im Hinblick auf das wertorientierte Controlling in Versicherungsunternehmen. Bei der wertorientierten Steuerung werden Entscheidungen bei Unsicherheit und unter Berücksichtigung von Risiken und Kapitalkosten getroffen. Dieses Konzept der Unternehmensführung, das auch als Value Based Management bezeichnet wird, zielt auf die Maximierung des Marktwertes des Eigenkapitals (sog. Shareholder Value) ab. Daraus folgt, dass die Steuerung an den Interessen der Unternehmenseigentümer ausgerichtet wird. Dazu erfolgt eine Bewertung des Unternehmenserfolgs nach wertorientierten Maßstäben.



Diskussion über aktuelle Themen der Versicherungsbranche von Prof. Dr. Weiler (HUK-COBURG Versicherungsgruppe) mit den Studierenden

Außerdem hielt Prof. Dr. Wolfgang Weiler als Honorarprofessor an der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Coburg im Wintersemester 2015/2016 eine weitere Vorlesung. Im berufsbegleitenden Masterstudiengang Versicherungsmanagement (MBA) unterrichtete er einen Teil der Vorlesung aus dem Modul „Ausgewählte Aspekte der Versicherungsbetriebslehre“ zum Thema „Strategische Unternehmensführung“. Dabei hatten die Studierenden die Möglichkeit, von seiner langjährigen Erfahrungen in der Versicherungspraxis zu profitieren.

Professor Weiler zum Vorsitzenden des DVfVW gewählt

Auf der Internationalen Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW) in Wien wurde Prof. Dr. Wolfgang Weiler zum Vorsitzenden gewählt. Professor Weiler, Sprecher der Vorstände der HUK-COBURG Versicherungsgruppe und stellvertretender **Forum V**-Beiratsvorsitzender, ist seit 2013 Honorarprofessor in der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Coburg und lehrt seit 2006 in den Versicherungsstudiengängen, zuletzt „Strategische Unternehmensführung“ im MBA Versicherungsmanagement.

Dem im Jahr 1899 gegründeten Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V. gehören annähernd 1.200 körperschaftliche und persönliche Mitglieder an. Dazu zählen Experten aus den Hochschulen und der Versicherungspraxis, der Versicherungsaufsicht und der Rechtsprechung, aus der Politik, Verbänden und Verbraucherschutzorganisationen sowie u. a. Versicherungsfachanwälte.

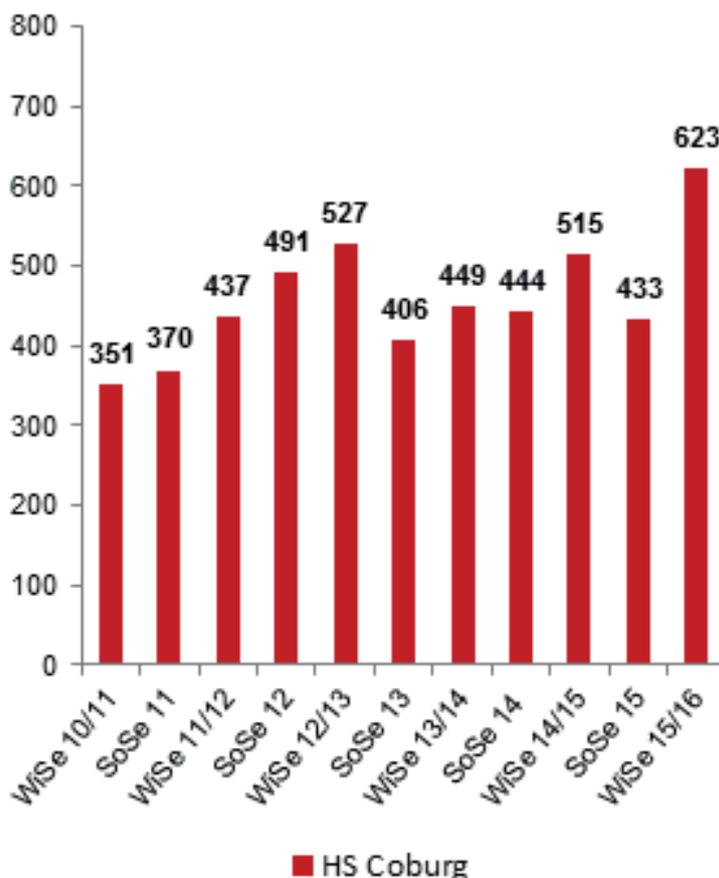
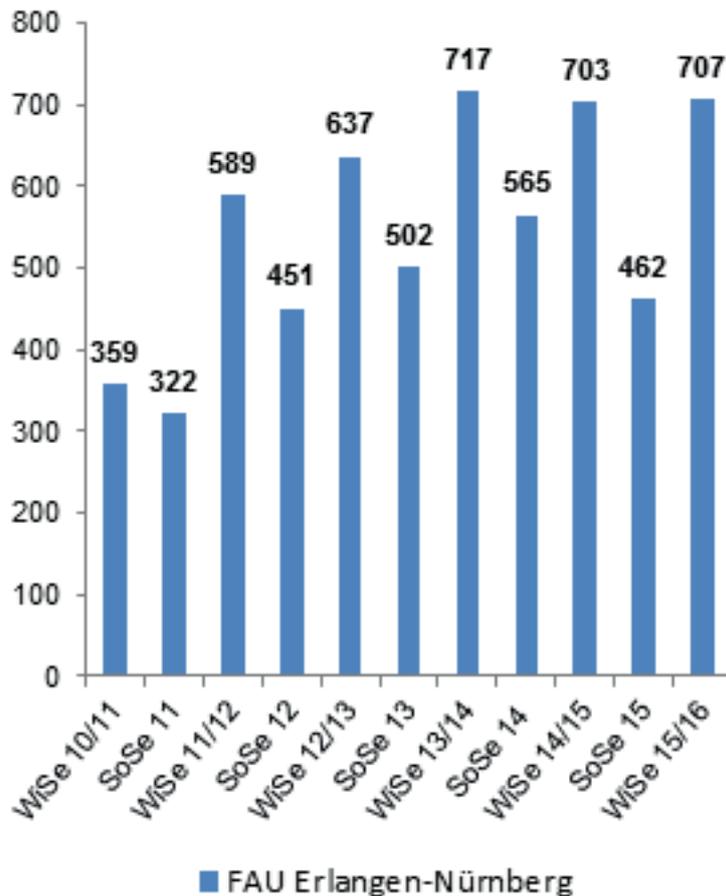


Professor Weiler mit Studierenden der HS Coburg bei der Jahrestagung in Wien

Die wissenschaftliche Gesellschaft organisiert Veranstaltungen sowie Jahres- und Fachtagungen und sie gibt die „Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft“ heraus. Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte durch Vergabe von Forschungsmitteln. Außerdem unterhält sie eine Fachbibliothek, die Medien aller versicherungswissenschaftlichen Disziplinen umfasst, insbesondere Versicherungsrecht, Versicherungswirtschaft, Versicherungsmathematik, Versicherungsmedizin und Sozialversicherung. Stellvertreter von Professor Weiler im Vorstand des DVfVW sind Prof. Dr. Heinrich Schradin, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft der Universität zu Köln, und Prof. Dr. Manfred Wandt, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungsrecht der Goethe-Universität Frankfurt.

Studierendenzahlen im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

Die folgende Grafik zeigt die aggregierte Zahl der Studierenden, die im jeweiligen Semester im Rahmen ihres Studiums an der FAU Erlangen-Nürnberg oder der HS Coburg die oben genannten Lehrveranstaltungen besucht haben.



Anmerkung: „SoSe“ steht für Sommersemester und „WiSe“ für Wintersemester. Die Zahlen von der FAU Erlangen-Nürnberg sowie von der HS Coburg basieren auf der Anzahl der Prüfungsteilnehmer. Mehrfachzählungen sind daher möglich.

Preise für Abschlussarbeiten im Bereich Versicherungslehre

Sowohl an der FAU Erlangen-Nürnberg als auch an der HS Coburg werden jedes Jahr Studierende für hervorragende Abschlussarbeiten mit versicherungswissenschaftlichen Schwerpunkt mit dem **Forum V**-Preis ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet jährlich im Rahmen des Nordbayerischen Versicherungstages statt. Die Preisträger im Jahr 2015 sind in der nachfolgenden Übersicht gelistet.

Träger der Forum V-Preise 2015 und Titel der Arbeiten

Lars Kohlmann (B. Sc.)	Die AIG während der Finanzkrise 2007-2009 – Versäumnisse und Lessons learned des Risikomanagements und der Aufsicht	FAU Erlangen-Nürnberg
Hannah Köhler (M. A.)	Genderspezifische Werbung in der Finanzdienstleistungsbranche	FAU Erlangen-Nürnberg
Julia Löffler (B. A.)	Prämienanpassung in der privaten Krankenversicherung	HS Coburg
Konstantin Sommer (B. A.)	Eigenmittel unter Solvency II – Berichterstattungspflichten auf Einzel- und Gruppenebene am Beispiel der HUK-COBURG Versicherungsgruppe	HS Coburg



Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert übergibt zusammen mit Herrn Walter Bockshecker und Herrn Dr. Günther Beckstein im Rahmen des Nordbayerischen Versicherungstags 2015 den Forum V-Preis an Herrn Konstantin Sommer, Frau Julia Löffler, Frau Hannah Köhler sowie Herrn Lars Kohlmann

IHK-Preis 2015 für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Wirtschaft für Julia Hering von der Hochschule Coburg

Für ihre Abschlussarbeit „Telematik auf dem deutschen Versicherungsmarkt“ im Studiengang Versicherungswirtschaft wurde Julia Hering mit dem IHK-Preis 2015 für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Wirtschaft ausgezeichnet. Aus der Bachelorarbeit, die von Prof. Dr. Jutta Michel betreut wurde, entwickelte sich eine gemeinsame Publikation mit Prof. Dr. Mirko Kraft. Diese wurde unter dem Titel „Was Versicherer jetzt bei der Entwicklung von Telematik-Tarifen berücksichtigen sollten“ im Juli 2015 in der Zeitschrift für das Versicherungswesen veröffentlicht.

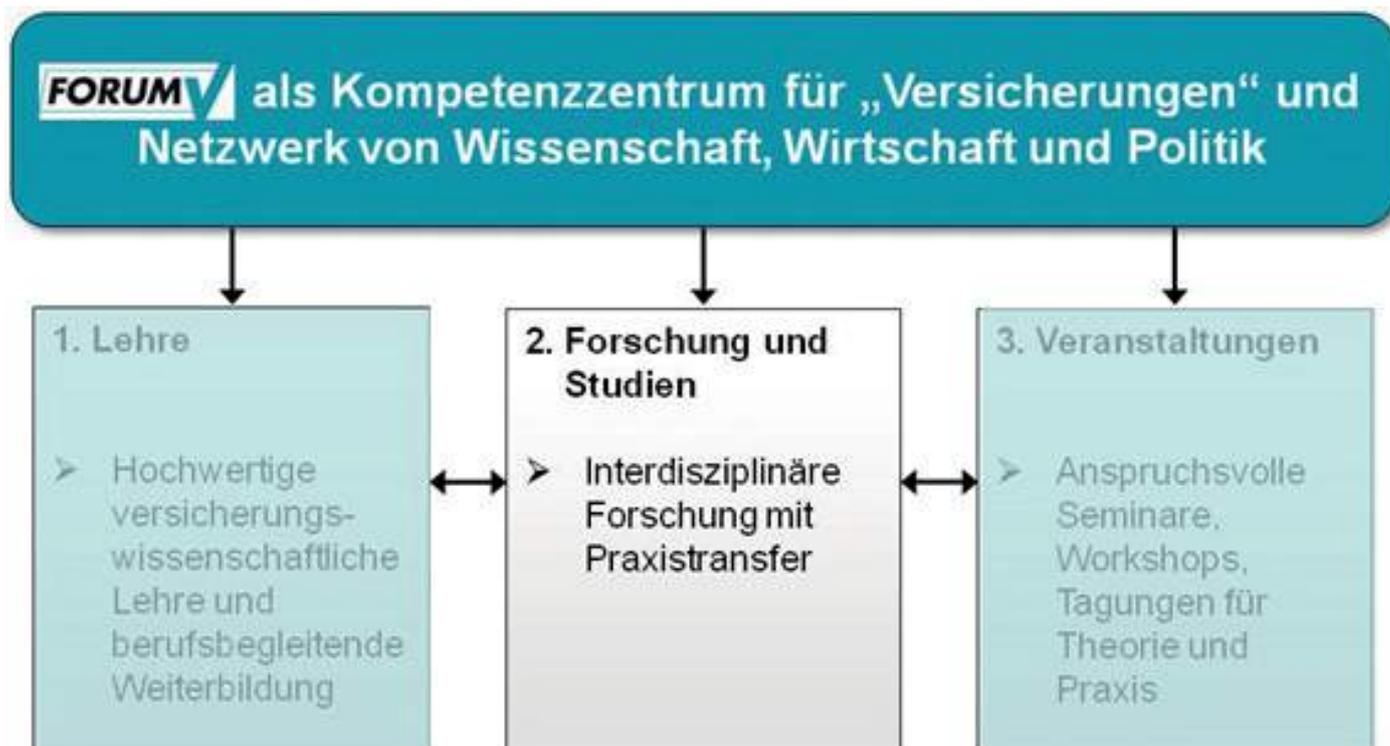
Der Preis wurde in den Räumen der IHK zu Coburg von Präsident Friedrich Herdan verliehen. Die Arbeit von Julia Hering wurde von Prof. Dr. Jutta Michel betreut.



HUK-COBURG Anerkennungspreis für Teresa Heyder von der Hochschule Coburg

Teresa Heyder ist die diesjährige Preisträgerin des HUK-COBURG Anerkennungspreises. Sie schloss kürzlich ihr duales Bachelorstudium Versicherungswirtschaft an der Hochschule Coburg mit sehr gutem Erfolg ab. Neben den Studienleistungen würdigt der mit 1.000 Euro dotierte Preis auch das Engagement der Studierenden außerhalb der Hochschule. So vermittelte die aktive Studierende beispielsweise interessierten Schülern die Besonderheiten des dualen Studiums, welches mit einer beruflichen Ausbildung im Unternehmen verknüpft ist. In ihrer Bachelorarbeit setzte sich Teresa Heyder mit der Frage auseinander, wie es einem Versicherungsunternehmen gelingt, durch spezielle betriebliche Sozialleistungen für die Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. An ihr Bachelorstudium an der Hochschule Coburg schließt Teresa Heyder ein Masterstudium an der Universität Bamberg an.

4. Forschung und Studium



Der zweite Pfeiler und Tätigkeitsbereich von **Forum V** umfasst den Bereich „Forschung und Studien“. Die Interdisziplinarität des Kompetenznetzwerks von **Forum V** ermöglicht es in diesem Zusammenhang, fächerübergreifende Themenstellungen auch hochschulübergreifend und mit Praxispartnern zu bearbeiten. **Forum V** fördert darüber hinaus wissenschaftliche Studien im Bereich der Versicherungswissenschaft und vermittelt aktuelle und relevante Themen im Versicherungsbereich für Verbände oder politische Einrichtungen.

Ziel der Förderung von Forschungsvorhaben und der Durchführung von Studien ist der Ausbau des Forschungsschwerpunkts im Versicherungsbereich, die Unterstützung bei Publikationen von Arbeitspapieren in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie die Verbesserung der Ausgangssituation bei der Vergabe von Drittmitteln. Das Netzwerk **Forum V** trägt daher wesentlich zu einer starken Positionierung im Forschungsumfeld der beteiligten Universitäten und Hochschulen bei. Ergebnisse und Maßnahmen bezüglich des zweiten Ziels und Pfeilers „Forschung und Studien“ stellen sich wie folgt dar:

Ziel 2: Forschung und Studien	Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft • Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik • Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern • Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen versicherungswissenschaftlichen und -wirtschaftlichen Fragestellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Studien und Projekten zwischen Hochschulen sowie wissenschaftliche Begleitung von Projekten mit Unternehmen durch Professoren im Kompetenznetzwerk • Zusammenarbeit bei Abschlussarbeiten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft • Förderung der Forschung durch Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (laufend) • Forschungsstudien über Forum V mit und für Unternehmen und Politik • Kooperative Promotionsprojekte

Forschungsschwerpunkte FAU Erlangen-Nürnberg (Auswahl):

Prof. Dr. Martin Emmert (Juniorprofessur für Versorgungsmanagement)

- Versorgungsmanagement (Gesundheitswesen)
- Gesundheitsökonomische Evaluationsstudien
- Pay for Performance

Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement)

- (Lebens-)Versicherungsmathematik & Alternativer Risikotransfer
- Bewertung und Management von Finanzgarantien
- Enterprise Risk Management und Asset Management
- Regulierung und Solvenzmessung im Finanzdienstleistungsbereich
- Management von Reputationsrisiken

Prof. Dr. Jochen Hoffmann (Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht)

- Bürgerliches Recht, insbesondere Verbraucherschutzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Versicherungs- und Bankrecht
- Kartellrecht sowie europäisches und internationales Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Johannes Rincke (Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik)

- Insurance Fraud

Prof. Dr. Oliver Schöffski (Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement)

- Gesundheitsökonomische Evaluationen
- Pharmazeutische Industrie
- Pharmazeutischer Großhandel

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing)

- Psychologische Effekte im Kundenverhalten bei Versicherungen
- Preismanagement für Versicherungen
- Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs

Forschungsschwerpunkte Hochschule Coburg (Auswahl):

Prof. Dr. Uwe Gail (Professur für Versicherungswirtschaft)

- Versicherungsrecht
- Vertriebsrecht
- Personalwesen
- Vertrieb und Sachversicherung

Prof. Dr. Petra Gruner (Professur für Finanzdienstleistungen)

- Strategien im Versicherungsbereich
- Prozessoptimierung
- Versicherungsmarketing
- Industrieversicherung

Prof. Dr. Mirko Kraft (Professur für Versicherungsbetriebslehre)

- Controlling in Versicherungsunternehmen
- Risikomanagement in Versicherungsunternehmen/Solvency II, insbesondere Gruppenaufsicht, Risikoberichterstattung, Compliance
- Versicherungsaufsichtsrecht/Finanzaufsichtsarchitekturen
- Stresstests/Makroaufsicht/Finanzstabilität
- Kosten- und Leistungsrechnung

Prof. Dr. Jutta Michel (Professur für Versicherungsbetriebslehre)

- Tarifgestaltung und Kalkulation
- Betriebliche und private Altersversorgung
- Industrieversicherung
- Versicherungsaufsichtsrecht

Prof. Dr. Wolfgang Weiler (Honorarprofessur der Fakultät Wirtschaft)

- Strategische Unternehmensführung
- Risikomanagement und Controlling von Versicherungsunternehmen
- Wert- und risikoorientierte Steuerung

Prof. Dr. Wolfgang Weiss (Professur für Versicherungswirtschaft)

- Strategische Unternehmensführung und Wertmanagement
- Unternehmensfinanzierung
- Geschäftsmodelle und Unternehmensgründungen
- Compliance

Der Unternehmergeist bekommt ein zentrales Zuhause - FAU bei Digitalem Gründerzentrum für Mittelfranken erfolgreich

Aus Ideen werden Unternehmen: In Zukunft soll das für Start-Ups in der Region noch leichter sein und zwar im Digitalen Gründerzentrum Mittelfranken. Hinter der Idee steckt ein Zusammenschluss aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie innovativen Unternehmen und unternehmerischen Persönlichkeiten in der Metropolregion. Das bayerische Kabinett hat für das Konzept unter Federführung des Präsidenten der FAU nun grünes Licht gegeben.

„Das Digitale Gründerzentrum ist ein Meilenstein für Mittelfranken und ein großer Schritt für ein innovatives Ökosystem im Zusammenschluss mit Gründern und Industrieunternehmen in der Region“, betont FAU-Präsident und **Forum V**-Beiratsmitglied Prof. Dr. Joachim Hornegger. Ziel des Digitalen Gründerzentrums, das seinen Standort in Nürnberg haben wird, ist es, digitale Start-Ups auf ihrem Weg zu tragfähigen Unternehmen zu begleiten. Ein Schwerpunkt des Gründerzentrums werden hierbei InsurTechs sein. Helfen sollen dabei günstige Räumlichkeiten mit entsprechender Infrastruktur, gezielte Kooperationen mit Industrieunternehmen, ein professionelles Gründer-Mentoring sowie die Unterstützung bei der Suche nach Investoren für eine Geschäftsidee. Profitieren werden von einem solchen Gründerzentrum nicht nur die Start-Ups, sondern auch deren etablierte Partner in der Wirtschaft, wenn sie sich für digitale Innovationen öffnen und sich damit den Erfolg für die Zukunft sichern.

Quelle: Pressestelle FAU

„Spitzenforschung gezielt fördern“ – Prof. Dr. Nadine Gatzert, Vizepräsidentin für Forschung an der FAU und Vorstandsvorsitzende von **Forum V**, im Interview

„Spitzenforschung gezielt fördern“

Prof. Dr. Nadine Gatzert, Vizepräsidentin für Forschung an der FAU, im Interview

Was wollen Sie als Vizepräsidentin für Forschung bis 2018 erreichen?

Eines meiner zentralen Ziele ist es, die Attraktivität der FAU für exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiter zu erhöhen, indem wir Spitzenforschung gezielt fördern, und zwar sowohl hervorragende Einzelforschung als auch interdisziplinäre universitätsübergreifende Verbundprojekte. Besonders wichtig ist mir in diesem Zusammenhang auch die Stärkung der attraktiven Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Dazu werden wir ein ganzheitliches und innovatives Nachwuchskonzept an der FAU aufbauen, das durchlässige Karrierewege innerhalb und außerhalb der FAU umfasst, ebenso wie die Kompetenzentwicklung sowie Forschungsförderung, unter anderem durch Etablierung einer neuen Nachwuchslinie zur Forschungsförderung auf Postdoc-Ebene.

Welche weiteren Ziele haben Sie sich in Ihrer Amtszeit vorgenommen?

Darüber hinaus wollen wir die Alleinstellungsmerkmale sowie das Forschungsprofil der FAU weiter stärken und schärfen, unter anderem indem strategische Allianzen mit Partnern aus dem universitären Umfeld und Industriepartnern im Bereich der Spitzenforschung ausgebaut werden, durch Stärkung der bereits jetzt sehr erfolgreichen Gründungsaktivitäten sowie durch noch gezielte-

re Nutzung der großen Potenziale der FAU als eine der wenigen Volluniversitäten. All diese Aspekte werden im Übrigen auch im Rahmen der Exzellenzinitiative wesentlich sein. Ich sehe also viele spannende und strategisch wichtige Themen in den kommenden Jahren und freue mich darauf!

Warum liegt Ihnen das Thema Forschung besonders am Herzen?

Die Themen im Bereich Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs habe ich in den letzten Jahren bereits als Forschungsdekanin in vielfältiger Form und in zahlreichen Gremien kennengelernt, begleitet und mitgestalten dürfen, und ich halte sie für überaus wichtig für die weitere Entwicklung der FAU. Und nicht zuletzt leistet die sehr vielfältige und exzellente Forschung an der FAU einen ganz wesentlichen und reichhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.

Warum sind Sie gerne Vizepräsidentin?

Weil das Amt die Gestaltung und Entwicklung von vielfältigen gesamtinstitutionellen Themen umfasst und ich mit tollen engagierten Kolleginnen und Kollegen in verschiedensten Gremien sehr produktiv zusammenarbeiten kann, damit wir die FAU im Bereich Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs gemeinsam weiter voranbringen.

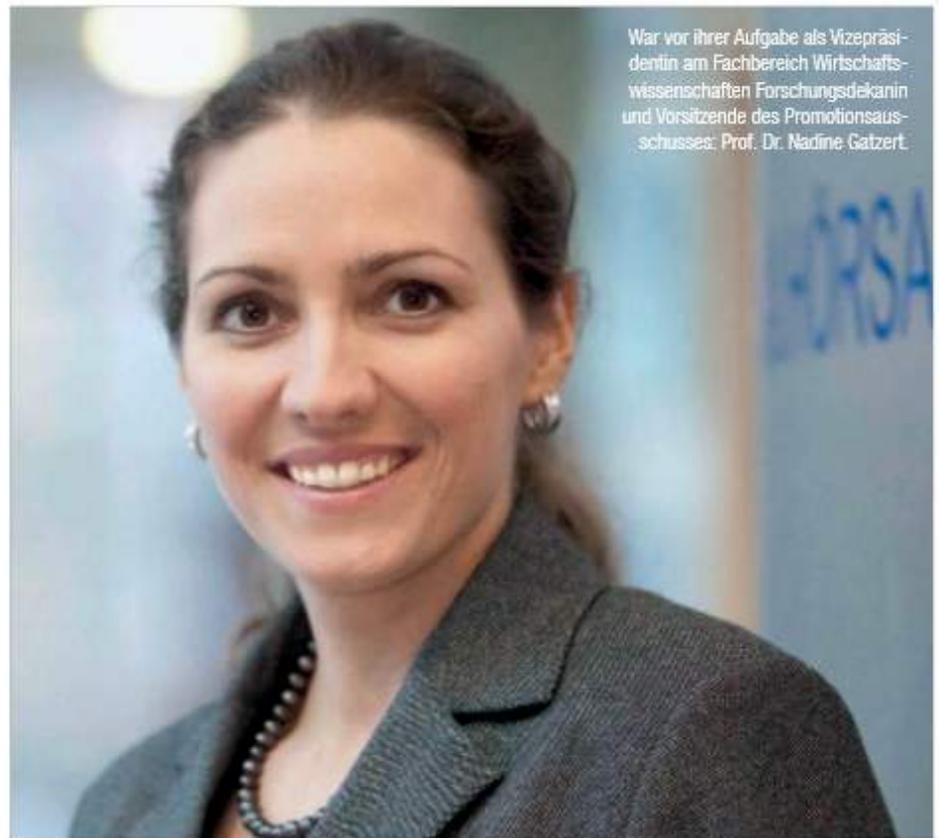
Und worauf könnten Sie verzichten?

Auf Hürden, die Kreativität und Innovation verhindern, die an der FAU aber zum Glück immer weniger vorhanden sind ...

In 100 Jahren ist die FAU ...

... weiterhin Spitze sowie als Volluniversität für exzellente nationale und internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Altersgruppen noch „Faszinierender, Attraktiver und Unwiderstehlicher!“ ■

War vor ihrer Aufgabe als Vizepräsidentin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Forschungsdekanin und Vorsitzende des Promotionsausschusses: Prof. Dr. Nadine Gatzert.



GUT ZU WISSEN

Sowohl national als auch international gehört die FAU bei einer Reihe von Themen zur Spitzengruppe. Aus diesen Themen sind die Wissenschaftsschwerpunkte – derzeit insgesamt acht – entstanden. Einen detaillierten Überblick gibt's unter www.fau.info/wissenschaftsschwerpunkte.

Daneben gehört die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ebenfalls zu den Aufgaben der Vizepräsidentin für Forschung. Wer dazu Infos sucht, wird ebenfalls auf der FAU-Webseite fündig: www.fau.info/nachwuchsfoerderung.

Fakultätsfrauenpreis der ReWi-Fakultät der FAU geht an Versicherungsnachwuchs

Der diesjährige Fakultätsfrauenpreis der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg geht 2016 an Frau Johanna Eckert (M.Sc. Math.), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement. Im Rahmen des Fakultätsfrauenpreises wird jährlich pro Fachbereich die beste Nachwuchswissenschaftlerin ausgezeichnet und gefördert. Ausschlaggebend hierfür sind das Promotionsbeziehungsweise Habilitationsvorhaben sowie überdurchschnittliche Leistungen in der akademischen Laufbahn.

Frau Johanna Eckert (M.Sc. Math.),
wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft
und Risikomanagement



Das neue Experimentallabor ELAN öffnet seine Pforten

Das „Experimental Lab for Business Insights Nürnberg“ (ELAN) wurde Anfang Juni 2016 im feierlichen Rahmen eröffnet. Die Direktorinnen des Experimentallabors Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer und Prof. Dr. Martina Steul-Fischer referierten dabei zum Thema „Experimentelle Forschung im Marketing“. Zudem war für die Begrüßung der Dekan und Sprecher des Fachbereichs, Prof. Dr. Matthias Wrede, und Prof. Dr. Raimund Wildner, Geschäftsführer und Vizepräsident des GfK Nürnberg e.V., als Redner eingeladen. Das ELAN bietet Wissenschaftlern des Fachbereichs die Möglichkeit, Experimente zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen durchzuführen und soll zugleich die interdisziplinäre Forschung am Fachbereich fördern. Das Labor ist mit 32 modernsten Computer-Arbeitsplätzen ausgestattet und verfügt über ein hochwertiges Sound- und Projektionsequipment.



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Prof. Dr. Raimund Wildner, Prof. Dr. Matthias Wrede und Prof. Dr. Nicole Koschate-Fischer eröffnen das Experimentallabor ELAN



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer während ihres Vortrags zum Thema „Experimentelle Forschung im Marketing“

Prof. Dr. Nadine Gatzert in den Vorstand der American Risk and Insurance Association (ARIA) gewählt

Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert ist für eine Amtszeit von drei Jahren in den Vorstand der American Risk and Insurance Association (ARIA) gewählt worden und wird von August 2016 bis August 2019 in dem internationalen Gremium tätig sein. Die ARIA ist die weltweit wichtigste akademische Vereinigung im Bereich Risk and Insurance und wurde 1932 gegründet.

Förderung von Forschungsvorhaben Coburg – New York

Aus dem Bayerischen Hochschulförderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungs Kooperationen (Bay-IntAn) wird der Forschungsaustausch zwischen der Hochschule Coburg und der St. John's University New York gefördert. Prof. Dr. Mirko Kraft, Professor für Versicherungsbetriebslehre an der Hochschule Coburg, wird im September 2016 einen Forschungsaufenthalt in New York haben, um dort mit Prof. Dr. Annette Hofmann zu forschen und über gemeinsame Forschungsanträge und -projekte zu sprechen.

Die Partnereinrichtung ist die St. John's University mit der School of Risk Management, Insurance and Actuarial Science im Zentrum von Manhattan. Diese Einrichtung, die sich aus dem Zusammenschluss des College of Insurance und der St. John's University im Jahr 2001 entwickelte, ist eine der weltweit führenden in der Lehre und Forschung im Bereich Risiko- und Versicherungsmanagement. Die Einrichtung verfügt über enge Kontakte zur US-amerikanischen Versicherungsindustrie. Der Antrag auf Förderung und Anbahnung einer internationalen Forschungs Kooperation mit dem Titel „Stress Resilience of Insurance Markets Structures in the EU and in the US“ wurde bewilligt und wird mit ca. 3.000 € gefördert.

Dr. Alexander Bohnert als Schöller Fellow 2016 ausgezeichnet

Dr. Alexander Bohnert, der am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg promovierte und dort als Akademischer Rat tätig ist, wurde im Sommer 2016 zum Schöller Fellow ernannt. Das „Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft“ fördert mit den Schöller Fellowships innovative Spitzenforschung im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Die Auszeichnung beinhaltet Mittel in Höhe von 20.000 € zur Förderung seines Forschungsprojekts im Bereich des Enterprise Risk Managements.

Dr. Sebastian Sprenger (Geschäftsführer des Dr. Theo Friedl Schöller Forschungszentrums; links) und Herr Prof. Dr. Michael Amberg (Vorstand des Dr. Theo Friedl Schöller Forschungszentrums; rechts) übergeben Herrn Dr. Alexander Bohnert den Preis des Schöller Fellows 2016



Aktuelle Forschungsprojekte im Versicherungsbereich an der FAU Erlangen-Nürnberg

Dissertations- und Habilitationsprojekte im Versicherungsbereich

Im Rahmen der Dissertationsvorhaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing, und Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht der FAU Erlangen-Nürnberg werden Forschungsprojekte mit unterschiedlichster Ausrichtung durchgeführt, die gleichzeitig von hoher gesellschaftlicher und sozialer Relevanz sind. Die derzeit laufenden Dissertations- bzw. Forschungsprojekte im Versicherungsbereich der FAU sind im Folgenden aufgeführt. Die thematische Vielfalt zeigt auch Anknüpfungspunkte im Rahmen des Kompetenznetzwerks **Forum V** auf:

Dissertations- und Habilitationsprojekte

1. Equity-indexed Annuities (Maria Alexandrova, M. A., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
2. Enterprise Risk Management in the Financial Services Industry (Dr. Alexander Bohnert, Prof. Dr. Nadine Gatzert)
3. Reputationsrisiken und Spillover-Effekte (Christian Eckert, M. Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
4. Asset Liability Management in Versicherungsunternehmen (Johanna Eckert, M. Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
5. Gewerbeversicherung (Felicitas Hoppe, Prof. Dr. Nadine Gatzert, Prof. Dr. Petra Gruner)
6. Enterprise Risk Management - Determinants, Value & Performance (Philipp Lechner, M. Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
7. Alternative Risk Transfer und Risk Assessment of Renewable Energy Investments (Nikolai Vogl, M. Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
8. Produkt-Voreinstellungen im Dienstleistungsbereich (Michaela Grösch, M. Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
9. Risikowahrnehmung im Gesundheitsbereich (Silvia Heideker, MBA, Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
10. Framing-Effekte und Geschlechtsunterschiede bei Rentenentscheidungen (Dipl.-Kffr. Kim Kandziora, Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
11. Kontext- und Numerosityeffekte bei Finanzdienstleistungen (Jürgen Kirsch, M. Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
12. Digitalisierung in der Versicherungsbranche (Andreas Musiol, M. Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
13. Kartellrechtliche Zulässigkeit von Mustern allg. Versicherungsbedingungen nach Wegfall der Freistellung in der neuen GVO für den Versicherungssektor – unter besonderer Berücksichtigung der Transportversicherungen (Ass. iur. David Bartlitz, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
14. Bürgerschaftsrecht (vorläufiger Arbeitstitel) (Lorenz Bonkhoff, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
15. Gemeinschaftsunternehmen unter europäischen und chinesischem Recht (Xiaojie Huang, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
16. Der Missbrauchs begriff bei der unternehmerischen Mitbestimmung im Rahmen von grenzüberschreitenden Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften – tatsächlich erfüllbar oder nur theoretisch möglich? (Ass. iur. Daniela Osterrieder, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
17. Verbraucherinsolvenzverfahren (Leonard Wehlage, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)

Abgeschlossene Dissertation

Dr. Udo Klotzki „Product Developments and Costs in the European Life Insurance“
(Betreuerin: Prof. Dr. Nadine Gatzert)

Arbeitspapiere:

- Economies of Scale in European Life Insurance Market Data (2016) (mit N. Gatzert, B. Muenstermann)
- Enhanced Annuities: Drivers and Barriers of Supply and Demand, in: *Geneva Papers on Risk and Insurance* Vol. 41 (2016), No. 1, pp. 53-77 (mit N. Gatzert)
- New Life Insurance Products and Product Complexity in Germany (2016)
- The Cost of Life Distribution in Europe (2015) (mit N. Gatzert, B. Muenstermann)

Dr. Thomas Kosub „Risk Management and Investment Decisions in the Insurance Industry: Essays on Infrastructure and Renewable Energies, Policy Risk, and Cyber Risk Management“
(Betreuerin: Prof. Dr. Nadine Gatzert)

Arbeitspapiere:

- The Impact of European Initiatives to Promote Infrastructure Investments from the Insurance Industry's Perspective (2016) (mit N. Gatzert)
- Risks and Risk Management of Renewable Energy Projects: The Case of Onshore and Offshore Wind Parks, in: *Renewable & Sustainable Energy Reviews* Vol. 60 (2016), pp. 982–998 (mit N. Gatzert)
- Components and Challenges of Integrated Cyber Risk Management, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* Vol. 104 (2015), No. 5, pp 615-634
- Determinants of Policy Risks of Renewable Energy Investments (2015) erscheint in: *International Journal of Energy Sector Management* (mit N. Gatzert)
- Insurers' Investment in Infrastructure: Overview and Treatment under Solvency II, in: *The Geneva Papers on Risk and Insurance – Issues and Practice* Vol. 39 (2014), No. 2, pp. 351-372 (mit N. Gatzert)

Dr. Marco Wimmer „Alternativer Risikotransfer (ART) in Zeiten sich verändernder Marktumfeldfaktoren und dessen Auswirkungen auf die traditionelle Rückversicherung“

Arbeitspapiere:

- Deskriptive Analyse der ILS-Transaktionen im Zeitraum von 1998 bis 2012 – Entwicklungen, Trends sowie deren Auslöser
- Die Anerkennung von Instrumenten des Alternativen Risikotransfers unter den neuen regulatorischen Anforderungen nach Solvency II sowie IFRS 4 – Phase II
- Die Zukunft der Rückversicherung: Einflussfaktoren und Potentiale
- Metastudie zur Kategorisierung und historischen Entwicklung von ART sowie dessen Abgrenzung zur traditionellen Rückversicherung

Publikationen

Eine Auswahl von Veröffentlichungen in internationalen und nationalen anerkannten Fachzeitschriften an der FAU Erlangen-Nürnberg der drei direkt an **Forum V** beteiligten Lehrstühle seit 2015 inklusive juristischer Kommentierungstexte und Buchveröffentlichungen ist im Folgenden aufgelistet.

Publikationen 2015/2016

- Breloer, B., Hühn, H.L., Scholz, H. (2016): Jensen alpha and market climate, in: *Journal of Asset Management* Vol. 17 (2016), No. 3, pp. 195-214.
- Bohnert, A. (2015): The Impact of Guarantees on the Performance of Pension Saving Schemes: Insights from the Literature, in: *Risks* Vol. 3 (2015), pp. 515-542.
- Bohnert, A., Gatzert, N., Kolb, A. (2016): Assessing Inflation Risk in Non-Life Insurance, in: *Insurance: Mathematics and Economics* Vol. 66 (2016), pp. 86-96.
- Gatzert, N. (2015): The Impact of Corporate Reputation and Reputation Damaging Events on Financial Performance: Empirical Evidence from the Literature, in: *European Management Journal* Vol. 33 (2015), No. 6, pp. 485-499.
- Gatzert, N., Klotzki, U. (2016): Enhanced Annuities: Drivers and Barriers of Supply and Demand, in: *Geneva Papers on Risk and Insurance* Vol. 41 (2016), No. 1, pp. 53-77.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2015): Components and Challenges of Integrated Cyber Risk Management, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* Vol. 104 (2015), No. 5, pp 615-634.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2016): Determinants of Policy Risks of Renewable Energy Investments, erscheint in: *International Journal of Energy Sector Management*.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2016): Risks and Risk Management of Renewable Energy Projects: The Case of Onshore and Offshore Wind Parks, in: *Renewable & Sustainable Energy Reviews* Vol. 60 (2016), pp. 982–998.
- Gatzert, N., Schmit, J. (2016): Supporting Strategic Success through Enterprise-Wide Reputation Risk Management, in: *Journal of Risk Finance* Vol. 17 (2016), No. 1, pp. 26-45.
- Gatzert, N., Schmit, J., Kolb, A. (2016): Assessing the Risks of Insuring Reputation Risk, erscheint in: *Journal of Risk and Insurance*.
- Gatzert, N., Vogl, N. (2016): Evaluating Investments in Renewable Energy Projects under Policy Risks, erscheint in: *Energy Policy*.
- Heideker, S., Steul-Fischer, M. (2015): The Effect of Familiarity and Dread on Health Risk Perception, in: *Asia-Pacific Advances in Consumer Research* Vol. 11 (2015), pp. 32-37.
- Herrmann, U., Rohleder, M., Scholz, H. (2016): Does style-shifting activity predict performance? Evidence from equity mutual funds, in: *Quarterly Review of Economics and Finance* Vol. 59 (2016), pp. 112-130.
- Hoffmann, J. (2016): Mittelbare Diskriminierungen bei UnisexVersicherungsverträgen, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* 105 (2016), S. 95 ff.
- Jørgensen, P., Gatzert, N. (2016): On Risk Charges and Shadow Account Options in Pension Funds, in: *Scandinavian Actuarial Journal* (2015), No. 7, pp. 616-639.
- Kottler, G., Steul-Fischer, M., Burkhardt, J. (2015): Reputationsmanagement von Versicherungsunternehmen in Social Networks, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* Vol. 104 (2015), No. 5, pp. 523-543.
- Kreitmair, M., Steul-Fischer, M. (2015): The Effect of Option Framing on Consumer Choice for Service Options, in: *Asia-Pacific Advances in Consumer Research* Vol. 11 (2015), pp. 169-170.
- Mägebier, A., Gatzert, N. (2016): The Impact of Disability Insurance on a Portfolio of Life Insurances, erscheint in: *North American Actuarial Journal*.

Aktuelle Working Paper an der FAU Erlangen-Nürnberg

- Alexandrova, M., Bohnert, A., J. Russ, N. Gatzert (2014): Innovative Equity-Linked Life Insurance Based on Traditional Products: The Case of Select-Products.
- Barth, F., Hühn, H.L., Scholz, H. (2015): Momentum in the Corporate Bond Market: European Evidence.
- Bohnert, A., Gatzert, N., Hoyt, R., Lechner, P. (2016): An Empirical Investigation of Drivers and Value of Enterprise Risk Management in European Insurance Companies.
- Breloer, B. (2014): Investment Style and Performance: Evidence for International and European Equity Mutual Funds.
- Eckert, C. (2016): Corporate Reputation and Reputation Risk: Definition and Measurement from a (Risk) Management Perspective.
- Eckert, C., Gatzert, N. (2016): An Empirical Analysis of Spillover Effects from the Volkswagen Emission Scandal.
- Eckert, C., Gatzert N. (2014): Modeling Operational Risk Incorporating Reputation Risk: An Integrated Analysis for Financial Firms.
- Eckert, J., Gatzert, N. (2016): Risk- and Value-Based Management for Non-Life Insurers under Solvency Constraints.
- Gatzert, N., Martin, M. (2014): Valuation and Risk Assessment of Participating Life Insurance in the Presence of Credit Risk.
- Gatzert N., Pokutta, S., Vogl, N. (2014): Convergence of Capital and Insurance Markets: Consistent Pricing of Index-Linked Catastrophic Loss Instruments.
- Hermann, U. (2013): Does shifting in country exposures add value? A closer look at European equity funds.
- Hühn, H.L. (2015): Industry Momentum: The Role of Time-Varying Factor Exposures and Market Conditions.
- Hühn, H.L., Scholz, H. (2015): Alpha Momentum and Price Momentum.
- Hühn, H.L., Scholz, H. (2015): Reversal and Momentum Patterns in Weekly Stock Returns: European Evidence.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2016): The Impact of European Initiatives to Promote Infrastructure Investments from the Insurance Industry's Perspective.
- Klotzki, U., Gatzert, N. Muenstermann, B. (2015). The Cost of Life Distribution in Europe.
- Krimm, S., Rohleder, M., Wilkens, M., Scholz, H. (2015): Selection, Timing and Total Performance of Equity Funds: Wasting Time Measuring Timing.
- Lechner, P., Gatzert, N. (2016): Determinants and Value of Enterprise Risk Management: Empirical Evidence from Germany.
- Maier, M., Scholz, H. (2016): A return-based approach to identify the home bias of European equity funds.
- Rohleder, M., Wilkens, M., Scholz, H. (2015): Survival of the Fattest – Evidence from Corporate Bond Funds.

Juristische Aufsätze, Kommentierungen, Buchbeiträge

- Hoffmann, J. (2015): *29. Kapitel: Personalsicherheiten*, in: Bliesener/Langenbacher/Spindler (Hrsg.), Bankrechts-Kommentar, Verlag C.H. Beck, 2012 (2. Auflage 2015 im Druck).
- Hoffmann, J. (2015): *Einleitung B: Die GmbH im internationalen Recht*, (gemeinsam mit Peter Behrens) in: Ulmer/Habersack/Löbbecke (Hrsg.), Großkommentar zum GmbHG, Mohr Siebeck, 2. Aufl. 2013, S. 75-305.
- Hoffmann, J. (2015): *Monopole und öffentliche Unternehmen*, (gemeinsam mit Volker Emmerich), in: Dausen (Hrsg.), Handbuch des EU-Wirtschaftsrechts, Verlag C.H.Beck, Loseblattsammlung, Teil H.II., Neubearbeitung 2014, S. 1-104.
- Hoffmann, J. (2015): *Möglichkeiten und Grenzen einer analogen Anwendung des Spruchverfahrens*, in: Habersack/Huber/Spindler, Festschrift für Eberhard Stitz, Verlag C.H. Beck, München, 2014, S. 267 ff.
- Hoffmann, J. (2015): *Aufklärungspflicht bei Formularverträgen mit Sprachunkundigen*, in: IPRax 2015, S. 528 ff.
- Hoffmann, J. (2015): *Personalsicherheiten als Außergeschäftsraumverträge*, in: ZIP 2015, S. 193 ff.
- Hoffmann, J., Schneider, S. (2015): *Die Rücksendung der Ware als Widerrufserklärung*, in: NJW 2015, S. 2529 ff.
- Hoffmann, J. (2016): *Kartellrechtliche Streitverkündung bei Schadensabwälzung – Ein Vorschlag zur Umsetzung von Art. 15 der KartellschadensersatzRL*.

- Hoffmann, J. (2016): *Die Verjährung unter der Kartellschadensersatzrichtlinie –Ein Regelungsvorschlag zur Umsetzung von Art. 10 der Richtlinie 2014/104/EU*, (gemeinsam mit Stephan Schneider), in: WuW 2016, S. 102 ff.
- Hoffmann, J. (2016): *Die Überweisung anhand fehlerhafter Kundenkennung unter der Neufassung der Zahlungsdiensterichtlinie*, in: WM 2016, S. 1110 ff.
- Hoffmann, J. (2016): *Kundenhaftung unter der Neufassung der Zahlungsdiensterichtlinie*, in: VuR 2016, S. 243 ff.

Präsenz auf nationalen und internationalen Konferenzen 2015/2016

French-Austrian-German Workshop on Consumer Behaviour, Bayreuth, November 2015

- „Does Context really matter? The Effects of Product Presentation on Purchasing and Satisfaction for Insurance Products“ (Kirsch, J., Steul-Fischer, M.)

Annual Meeting of the Western Risk and Insurance Association (WRIA), Hawaii, Januar 2016

- „Risk and Risk Management of Renewable Energy Projects: The Case of Onshore and Offshore Wind Parks“ (Kosub, T., Gatzert, N.)
- „Determinants and Value of Enterprise Risk Management: Empirical Evidence from Germany“ (Lechner, P., Gatzert, N.)

Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW), Wien, März 2016

- „Modeling Spillover Effects in the Financial Sector“ (Eckert, C., Gatzert, N.)
- „Risk- and Value-Oriented Management for Non-Life Insurers under Solvency Constraints“ (Eckert, J., Gatzert, N.)
- „Werbeanzeigen von Versicherungsunternehmen zur Aufklärung über Gesundheitsrisiken“ (Heideker, S., Steul-Fischer, M.)
- „Die Wirkung der Produktpräsentation auf den Kauf und die Entscheidungszufriedenheit bei Versicherungsprodukten“ (Kirsch, J., Steul-Fischer, M.)
- „Determinants of Policy Risks of Renewable Energy Investments“ (Kosub, T., Gatzert, N.)
- „Determinants and Value of Enterprise Risk Management: Empirical Evidence from Germany“ (Lechner, P., Gatzert, N.)
- „Evaluating Investments in Renewable Energy under Policy Risks“ (Vogl, N., Gatzert, N.)

9th Conference on Actuarial Science & Finance, Samos, Mai 2016

- „The Impact of Spillover Effects from Operational Risk Events: A Portfolio Perspective“ (Eckert, C., Gatzert, N.)
- „Risk- and Value-Oriented Management for Non-Life-Insurers under Solvency Constraints“ (Eckert, J., Gatzert, N.)

Insurance: Mathematics and Economics, Atlanta, Juli 2016

- „An Empirical Investigation of Drivers and Value of Enterprise Risk Management in European Insurance Companies“ (Bohnert, A., Gatzert, N.)
- „The Impact of Spillover Effects from Operational Risk Events: A Portfolio Perspective“ (Eckert, C., Gatzert, N.)
- „Risk- and Value-Based Management for Non-Life-Insurers under Solvency Constraints“ (Eckert, C., Gatzert, N.)

Annual Meeting of the American Risk and Insurance Association (ARIA), Cambridge, August 2016

- „An Empirical Investigation of Drivers and Value of Enterprise Risk Management in European Insurance Companies“ (Bohnert, A., Gatzert, N., Hoyt, R., Lechner, P.)
- „Determinants and Value of Enterprise Risk Management: Empirical Evidence from Germany“ (Lechner, P., Gatzert, N.)



Philipp Lechner und Dr. Alexander Bohnert bei dem Annual Meeting 2016 der American Risk and Insurance Association im August 2016 in Cambridge

Publikationen und Vorträge der Hochschule Coburg (Auswahl)

Publikationen 2015/2016

- Flache, K., Kraft, M., Triska, T. (2016): Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens, in: von Berens/Wöhrmann (Hrsg.), Münster, 13. Aufl. 2016.
- Kraft, M. (2016): Finanzielle Achtsamkeit: Interdisziplinäre Herangehensweisen in der Lehre zur gesellschaftlichen Befähigung Studierender in Finanzfragen, in: *Tagungsband zum Forum der Lehre an der Hochschule Coburg*, pp. 92 – 97.
- Kraft, M., Porzelt, J., Rebhan, K. (2015): Typologie der Versicherungsgruppen-strukturen in Deutschland im Hinblick auf die Solvency II-Gruppenaufsicht: Aspekte struktureller Finanzstabilität im Versicherungssektor, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* Vol. 104. No. 5, pp. 501 – 522.

Präsenz auf nationalen und internationalen Konferenzen 2015/2016

AMICE Solvency II Seminar, Paris, November 2015

- „Solvency II (group) issues at European level arising from different national implementations“ (Kraft, M.)

Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW), Wien, März 2016

- „Zum Treuhänder des Sicherungsvermögens unter dem neuen Versicherungsaufsichtsgesetz – Auswirkungen der Solvency II-Umsetzung“ (Kraft, M.)

Symposium „Digitalisierung und Big Data in der Versicherung“, Münster, Juni 2016

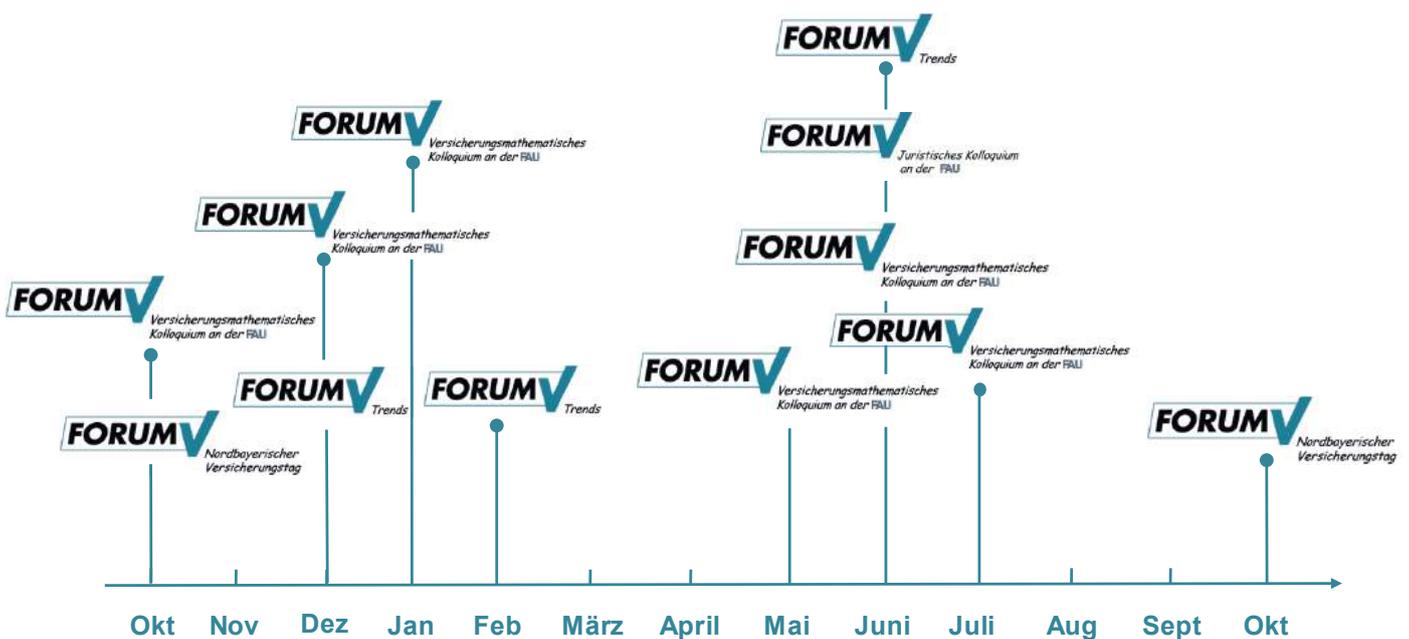
- „Aktueller Stand zu Telematik-Tarifen in Deutschland“ (Kraft, M.)

5. Veranstaltungen



Hochwertige, themenspezifische Veranstaltungen, Weiterbildungsgänge, Tagungen und Seminare stellen den dritten Pfeiler des Tätigkeitsfelds von **Forum V** dar und dienen der Vermittlung von Wissen sowie dem Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die in 2016 durchgeführten Veranstaltungen zeigt die folgende Übersicht:

Forum V Veranstaltungsübersicht 2015/2016



Rückblick – Der Nordbayerischer Versicherungstag 2015 in Coburg zum Leitthema „Innovation und Kreativität in der Versicherungsbranche – Digitalisierung & Zukunftsperspektiven“

Der Nordbayerische Versicherungstag 2015 fand unter dem Leitthema „**Innovation und Kreativität in der Versicherungsbranche – Digitalisierung & Zukunftsperspektiven**“ am 22. Oktober 2015 an der Hochschule Coburg statt. Die Veranstaltung wurde von Frau Prof. Dr. Petra Gruner, Professorin für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Coburg, moderiert und vom BWV Nordbayern-Thüringen e.V. in Kooperation mit **Forum V** ausgerichtet.

Als Referenten traten unter anderem Dr. Markus Söder (MdL, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat), Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.), Prof. Dr. Gunter Dueck (freier Schriftsteller, Philosoph, Business Angel und Speaker), Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, FAU Erlangen-Nürnberg), Walter Bockschecker (Mitglied des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe), Thomas Andrae (Direktor, 3M New Ventures), Klaus-Jürgen Heitmann (Mitglied des Vorstands, HUK-COBURG Versicherungsgruppe), Dr. Rudolf Schmidt (Leiter Unternehmensentwicklung/Produktmanagement, ERGO Direkt Versicherungen), Emmi Zeulner (Mitglied des Deutschen Bundestages, Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages), Andreas Klugescheid (Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation und Nachhaltigkeit, BMW Group) sowie Prof. Dr. Wolfgang Weiss (HUK-COBURG Stiftungsprofessur, Direktor MBA-Programm „Financial Management“, Hochschule Coburg) auf. Über 400 Teilnehmer, darunter Führungskräfte aus dem Innen- und Außendienst, Versicherungsvermittler, Dozenten und Studierende fanden sich ein, um die Vorträge der hochkarätigen Referenten zu verfolgen.



Zusätzlich zu den Vorträgen konnten die Teilnehmer zwischen drei Foren auswählen, in denen Diskussionspartner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik Rede und Antwort standen.

Prof. Dr. Petra Gruner, Dr. Markus Söder, Stefan Taschner, Prof. Dr. Gunter Dueck und Prof. Dr. Wolfgang Weiler auf der Pressekonferenz (Bild oben, von links nach rechts). Plenum beim Nordbayerischen Versicherungstages 2015 (Bild unten).

Forum 1: „Vernetzt und autonom – Konsequenzen moderner Fahrzeuge für Geschäftsmodelle“

Moderation:

- Guido Reinking (Geschäftsführer, Guido Reinking Automotive Press GmbH)

Diskussionspartner:

- Neofitos Arathymos (Geschäftsführer Abteilung Technik, Sicherheit und Umwelt, ZDK e.V.)
- Klaus-Jürgen Heitmann (Mitglied des Vorstands, HUK-COBURG Versicherungsgruppe)
- Andreas Klugescheid (Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation und Nachhaltigkeit, BMW Group)
- Manfred Neubert (Leiter HUK Vertragsrückversicherung, SwissRe München)
- Richard Offermann (Industry Head Automotive, Google Germany GmbH)

Forum 2: „Gesundheitsförderung statt Krankenversicherung: Der gläserne Versicherungsnehmer“

Moderation:

- Prof. Dr. Wolfgang Weiss (HUK-Coburg Stiftungsprofessur, Direktor MBA-Programm „Financial Management“, Hochschule Coburg)

Diskussionspartner:

- Giovanni Liverani (Head of Vitality Deutschland, Generali Versicherungen)
- Prof. Dr. Niko Kohls (Professor für Gesundheitswissenschaften, Hochschule Coburg)
- Thomas Kranig (Präsident, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht)
- Emmi Zeulner (Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages)



Forum 2: „Gesundheitsförderung statt Krankenversicherung: Der gläserne Versicherungsnehmer“

Forum 3: „Innovationsprozesse fördern – Wege zu mehr Kreativität?“

Moderation:

- Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, FAU Erlangen-Nürnberg)

Diskussionspartner:

- Thomas Andrae (Direktor, 3M New Ventures)
- Dr. Rudolf Schmidt (Leiter Unternehmensentwicklung/Produktmanagement, ERGO Direkt Versicherungen)
- Thomas Zwack (Diplom Informatiker am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, FAU Erlangen-Nürnberg)



Forum 3: „Innovationsprozesse fördern – Wege zu mehr Kreativität?“



Dr. Markus Söder referierte über aktuelle Themen aus der Finanzpolitik und deren Auswirkungen auf die Versicherungswirtschaft



Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Sprecher der Vorstände der HUK-COBURG Versicherungsgruppe, während seiner Begrüßungsrede

Ausblick: Der Nordbayerische Versicherungstag 2016 findet am 06. Oktober 2016 zum Dachthema „Arbeitswelt Versicherung“ in Nürnberg statt.

Der 11. Nordbayerische Versicherungstag zu „**Arbeitswelt Versicherung – Wie arbeiten wir morgen? Perspektiven für Innendienst und Vertrieb**“ findet am 06.10.2016 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in Nürnberg statt. Der digitale Wandel hat längst auch die Versicherungsbranche erfasst. Nicht nur die Nachfrage nach Versicherungsprodukten ändert sich. Auch die Prozesse und die Arbeitsorganisation stehen vor großen Veränderungen. Der Versicherungstag greift dieses zukunftsbestimmende Thema aus verschiedenen Blickwinkeln auf und diskutiert Entwicklungen für Innendienst und Vertrieb.

Als Referenten, Diskussionspartner sowie Moderatoren haben sich u.a. angekündigt (Auszug):

- Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.)
- Walter Bockshecker (Mitglied des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe)
- Dr. Christiane Decker (Mitglied des Vorstands, easyCredit TeamBank AG Nürnberg)
- Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, FAU Erlangen-Nürnberg)
- Prof. Dr. Petra Gruner (Professorin für Finanzdienstleistungen, Hochschule Coburg)
- Prof. Dr. Johanna Haberer (Lehrstuhl für Christliche Publizistik am Department Theologie, FAU Erlangen-Nürnberg)
- Michael H. Heinz (Präsident, Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V.)
- Prof. Dr. Joachim Hornegger (Präsident, FAU Erlangen-Nürnberg)
- Alexandra Kallmeier (Geschäftsführerin, Morgenroth Versicherungsmakler GmbH)
- Prof. Dr. Jutta Rump (Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE)
- Thomas Silberhorn (Parlamentarischer Staatssekretär, Bundestagsabgeordneter)
- Udo Schloemer (CEO, Factory Works GmbH)
- Prof. Dr. Fred Wagner (Vorstand des Instituts für Versicherungswirtschaften e. V., Universität Leipzig)
- Dr. Fritzi Wiessmann (Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologin, training, beratung & coaching)
- Prof. Dr. Karl Wilbers (Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, FAU Erlangen-Nürnberg)
- Dr. Armin Zitzmann (Vorsitzender des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe)

Programmauszug des Nordbayerischen Versicherungstags 2016

Arbeitswelt „Versicherung“ – Wie arbeiten wir morgen? Perspektiven für Innendienst und Vertrieb

Unter diesem Dachthema bietet Ihnen der Nordbayerische Versicherungstag 2016 die Gelegenheit, sich über den zukunftsweisenden Wandel der Versicherungswelt infolge der Digitalisierung zu informieren und auszutauschen. Zentral wird dabei die Frage sein, ob die Digitalisierung einen digitalen Wandel oder gar eine disruptive Welle verursacht. Einigkeit herrscht hingegen darüber, dass die Digitalisierung von der Branche aktiv gestaltet und nicht erwartet werden muss.

Bei dem zentralen Branchentreff in Nordbayern-Thüringen werden hierzu renommierte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft referieren und einen Blick in die Zukunft wagen.

In den beiden Foren besteht die Möglichkeit, das Leitthema aus den Perspektiven „Innendienst“ sowie „Vertrieb“ mit hochkarätigen Diskussionspartnern zu vertiefen und kontrovers zu diskutieren.

Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltung mit vielfältigen Diskussionen und nutzen Sie die Möglichkeit des Meinungsaustausches mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

10:00 – 12:25 Uhr Plenum

Moderation: Prof. Dr. Nadine Gatzert

10:00 – 10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Joachim Hornegger
Dr. Armin Zitzmann

10:30 – 11:00 Uhr Versicherungslösungen in der Entwicklungszusammenarbeit

Thomas Silberhorn

Kaffeepause

11:25 – 12:10 Uhr Trends in der Arbeitswelt – was man heute für morgen wissen sollte

Prof. Dr. Jutta Rump

12:10 – 12:25 Uhr Forum V-Preisverleihung

Dr. Günther Beckstein,
Walter Bockshecker,
Prof. Dr. Nadine Gatzert

12:25 – 12:30 Uhr Einführung in die Foren

Prof. Dr. Nadine Gatzert

Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr Foren

Forum 1

Technischer Vertrieb oder Vertrieb mit Technik?

Moderation: Prof. Dr. Petra Gruner

Ihre Diskussionspartner

Michael H. Heinz
Alexandra Kallmeier
Prof. Dr. Fred Wagner
Dr. Armin Zitzmann

Forum 2

Arbeits(platz)gestaltung

Moderation: Prof. Dr. Karl Wilbers

Ihre Diskussionspartner

Dr. Christiane Decker
Julia Köberlein
Udo Schloemer
Dr. Fritzi Wiessmann

Erfrischungspause

16:00 – 17:00 Uhr Plenum

16:00 – 16:30 Uhr Vom Risiko in der digitalen Gesellschaft

Prof. Dr. Johanna Haberer

16:30 – 17:00 Uhr Schlusswort und Ausklang im gemeinsamen Austausch

Prof. Dr. Nadine Gatzert

Forum V-Trends

Rückblick 2015 - Forum V-Trends zum Thema „Roboter und Data-Mining – Moderne Ansätze zur Steigerung der Effektivität und Effizienz von Versicherungsprozessen“ am 02. Dezember 2015 in Nürnberg.

Am 02. Dezember 2015 fand die Veranstaltung **Forum V** -Trends zum Thema „Roboter und Data-Mining – Moderne Ansätze zur Steigerung der Effektivität und Effizienz von Versicherungsprozessen“ im Museum Tucherschloss in Nürnberg statt. Herr Dr. Thomas A. Kagermeier (Partner, Ernst & Young GmbH WPG) referierte zu diesem spannenden Thema. Dabei wurde deutlich, dass Roboter und Mensch zukünftig eine wirksame Kombination darstellen. Während Roboter wiederholende, deterministische, hoch-volumige Aufgaben extrem effizient und fehlerfrei übernehmen können, bauen Menschen persönliche Beziehungen auf und übernehmen subjektive Beurteilungen. Weiterhin übernehmen Menschen gering-volumige und non-standard-Fälle und treten letztendlich für den Veränderungsprozess ein. Nach dem spannenden Vortrag wurde intensiv mit den Teilnehmern diskutiert. Das VersicherungsJournal widmete der Veranstaltung einen ausführlichen Beitrag. Dieser steht für Interessierte auf der **Forum V**-Homepage zum Download bereit.



Dr. Thomas A. Kagermeier, Partner bei Ernst & Young, während des Vortrags

Rückblick 2016 - Forum V-Trends zum Thema „Der Beginn des kognitiven Zeitalters und die Auswirkungen auf Innovation in der Versicherungswirtschaft“ am 10. Februar 2016 in Coburg.

Am 10. Februar 2016 fand die Veranstaltung **Forum V**-Trends zum Thema „Der Beginn des kognitiven Zeitalters und die Auswirkungen auf Innovation in der Versicherungswirtschaft“ im historischen Gebäude „LEISE am Markt“ in Coburg statt. Frau Dr. Andrea Cornelius (IBM Analytics) referierte über das Thema „Der Beginn des kognitiven Zeitalters und die Auswirkungen auf Innovation in der Versicherungswirtschaft“. Im Rahmen ihres Vortrags zeigte Frau Dr. Cornelius kognitive Lösungsansätze auf, die eine neue Partnerschaft zwischen Mensch und Computer schaffen können und dabei die menschliche Kompetenz und Erfahrung erweitern, skalieren und schneller verfügbar machen. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer ausführlich über die Inhalte des Vortrags und tauschten sich bei einem gemeinsamen Get-together aus.



Rückblick 2016 - Forum V-Trends zum Thema „Weniger ist mehr!? Zinsmisere fordert Umdenken in der Gestaltung von Lebensversicherungsprodukten“ am 21. Juni 2016 in Nürnberg.

Am 21. Juni 2016 fand die Veranstaltung **Forum V-Trends** zum Thema „Weniger ist mehr!? Zinsmisere fordert Umdenken in der Gestaltung von Lebensversicherungsprodukten“ im Museum Tucherschloss in Nürnberg statt. Herr Dr. Reiner Will (Geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer, ASSEKURATA Rating-Agentur GmbH) referierte über die Neugestaltung von Lebensversicherungsprodukten im Zuge der Zinsmisere. Im Rahmen seines Vortrags wurde aufgezeigt, dass vor allem dauerhaft niedrige Kapitalmarktzinsen, hohe Garantieverpflichtungen in den Beständen, geringere Überschussbeteiligungen in der klassischen Lebensversicherung, Absenkung bzw. Abschaffung des Höchstrechnungszinses im Neugeschäft sowie steigende Solvenzkapitalanforderungen für Produkte mit Garantien die Geschäftsmodelle der Lebensversicherer massiv belasten und ein grundlegendes Umdenken erfordern.



Dr. Reiner Will, Gesellschafter und Mitbegründer der ASSEKURATA Rating-Agentur GmbH, während seines Vortrags

Forum V-Versicherungsmathematisches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2012 bietet **Forum V** im Rahmen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU Erlangen-Nürnberg Vorträge zu aktuellen Fragestellungen aus der Versicherungswirtschaft an (Tutorin und Koordination: Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert). Aktuell gestalten das Programm als Vertreter des wissenschaftlichen Bereichs Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (FAU Erlangen-Nürnberg) und Herr Prof. Dr. Mirko Kraft (Hochschule Coburg) sowie u.a. Herr Dr. Jürgen Voß (NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) als Repräsentant der Versicherungspraxis. Die Vortragsreihe wendet sich an Aktuar, Mathematiker und Führungskräfte sowie interessierte Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschulen. In bis zu drei Terminen pro Semester bietet das 90-minütige Kolloquium den Teilnehmern die Möglichkeit, sich umfassend und zielgerichtet weiterzubilden. Das Kolloquium wird von **Forum V** gefördert und die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist von der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) akkreditiert und kann pro Termin als formale Weiterbildung im Umfang von zwei Stunden angerechnet werden.

Rückblick 2015/2016

Im Wintersemester 2015/2016 fanden folgende drei Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU in Nürnberg statt:

- 27.10.2015: **Michael Fackler** (freier Aktuar): „Risikotransfer – wie Katastrophen tragbar (gemacht) werden: Ökonomische, rechtliche, kulturelle und mathematische Aspekte.“
- 08.12.2015: **Dipl.-Mathematiker Marco Loskamp** (Senior Policy Officer, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht): „Zinsstrukturkurve unter Solvency II – Maßgeblich. Komplex. Risikofrei.“
- 19.01.2016: **Reiner Lux** (Aktuar Produktentwicklung Krankenversicherung, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe): „Beitragsfreiheit bei der Kalkulation von Pflegegeldtarifen in der Krankenversicherung.“

Dipl.-Mathematiker Marco Loskamp, Senior Policy Officer, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, während seines Vortrags





Reiner Lux, Aktuar Produktentwicklung bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, während seines Vortrags



Geschenkübergabe an den Herrn Lux durch Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert

Im Sommersemester 2016 fanden folgende drei Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU in Nürnberg statt:

- 10.05.2016: **Dr. Marco Schnurr** (Leitung Mathematik Leben, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe): „Zinszusatzreserve – Analyse und aktuelle Entwicklungen“.
- 07.06.2016: **Lars Dieckhoff** (Principal Expert Insurance Policy, EIOPA): „Risikofreie Zinsstrukturkurve und Maßnahmen zu langfristigen Garantien aus aufsichtsrechtlicher Sicht“.
- 12.07.2016: **Dr. Thomas Witting & Dr. Till Wagner** (Guy Carpenter & Company GmbH): „Rückversicherung zur Steuerung von Risiko und Kapital (Solvency II) aus Sicht des RV-Maklers“.



Begrüßungsrede von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert



Geschenkübergabe durch Herrn Philipp Lechner, Geschäftsführer von Forum V, sowie Herrn Prof. Dr. Mirko Kraft



Dr. Till Wagner, Guy Carpenter & Company GmbH, während seines Vortrags

Forum V-Juristisches Kolloquium

Forum V veranstaltete im Sommersemester 2016 erstmalig das Format **Forum V**-Juristisches Kolloquium an der FAU. Dabei werden aktuelle und zukunftsbestimmende Fragestellungen aus dem Bereich des Versicherungsrechts diskutiert. Sowohl die formal rechtliche Perspektive als auch die praktische Umsetzung innerhalb der Unternehmen werden im Rahmen des **Forum V**-Juristischen Kolloquiums thematisiert. Zwei ausgewählte Vorträge namhafter Wissenschaftler/innen, Politiker/innen und/oder Unternehmensvertreter/innen vertreten diese Perspektiven und stellen sicher, dass ein nachhaltiger und inhaltlich hochwertiger Austausch von Wissenschaft und Praxis gewährleistet wird. Das 90-minütige Kolloquium findet einmal pro Semester statt und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich umfassend und zielgerichtet weiterzubilden. Das Kolloquium wird von **Forum V** gefördert und die Teilnahme ist kostenlos.

Rückblick 2016 - Forum V- Juristisches Kolloquium zum Thema „Der Abschluss von Versicherungsverträgen über das Internet“ am 16. Juni 2016 in Nürnberg.

Die Veranstaltung **Forum V**-Juristischen Kolloquium fand erstmalig am 16. Juni 2016 zum Thema „Der Abschluss von Versicherungsverträgen über das Internet“ im Hörsaal „Auditorium Maximum“ in Nürnberg an der FAU statt. Herr Prof. Dr. Christian Armbrüster (Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Recht, Freie Universität Berlin) sowie Herr Thomas Gerschütz (Referent Projekte E-Business, ERGO Direkt Versicherungen) referierten über Beratungs- und Informationspflichten bei einem reinen Online-Abschluss und gingen dabei insbesondere auf die technischen Gestaltungsmöglichkeiten der Beratung und deren rechtliche Bewertung ein. Moderiert wurde die Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Jochen Hoffmann (Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht, FAU). Im Anschluss an die Veranstaltung wurde sich im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Restaurant „Bratwurst Röslein“ ausgetauscht.



Prof. Dr. Christian Armbrüster, Frei Universität Berlin, während seines Vortrags



Thomas Gerschütz, Referent Projekte E-Business bei ERGO Direkt Versicherungen, während seines Vortrags



Moderator der Veranstaltung: Prof. Dr. Jochen Hoffman, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht an der FAU



Angeregte Diskussionsrunde zum Thema „Der Abschluss von Versicherungsverträgen über das Internet“

Fotos: Florian Burghardt, VersicherungsJournal

Weitere Veranstaltungen

Rückblick – Lange Nacht der Wissenschaften 2015

Die FAU Erlangen-Nürnberg nimmt regelmäßig an der turnusmäßig alle 2 Jahre stattfindenden **Langen Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg teil. Am Samstag, den 24. Oktober 2015, nahm **Forum V** zusammen mit dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing von Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer sowie der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe erneut an der Veranstaltung teil. Dabei wurde stündlich zu einem interaktiven Versicherungszirkel mit verschiedenen Stationen (u.a. ökonomisches Experiment, Versicherungsquiz, Selbsteinschätzung des Risiko-Typs sowie Action-Painting) eingeladen und zudem über aktuelle Dissertations- und Forschungsprojekte, Studien sowie Veranstaltungen von **Forum V** sowie der beteiligten Lehrstühle informiert. Daneben standen insbesondere auch die Präsentation der Forschungsgebiete und Aufgaben von **Forum V** und der Lehrstühle im Vordergrund.



Teilnehmerrunde im Rahmen der Durchführung eines ökonomischen Experiments



Beim Action-Painting mit „Handicap“ konnten sich die Teilnehmer des Versicherungszirkels von ihrer kreativen Seite zeigen



Forum V Stand (Geschäftsführer Philipp Lechner, Dr. Thomas Kosub, Dr. Alexander Bohnert, Prof. Dr. Nadine

6. Ausblick

In den inzwischen vergangenen sieben Jahren seit der Gründung im Jahr 2009 konnte **Forum V** seine Kompetenzen kontinuierlich erweitern und sich als Leuchtturm für die Versicherungswissenschaft und -wirtschaft im Raum Nordbayern und über dessen Grenzen hinaus vollumfänglich positionieren. Ein wesentlicher Grund für diese Etablierung ist die stetige Erweiterung des Netzwerkes mit ausgewählten Fördermitgliedern. Mit diesem Bericht konnten wir Ihnen erneut über die Aktivitäten des **Forum V** in einem sehr ereignisreichen Jahr berichten.

Im Zentrum der weiteren Ziele für das Jahr 2017 steht der kontinuierliche Ausbau der drei Säulen des **Forum V**. Neben der stetigen Erweiterung und Verbesserung des Lehrangebots für die Studierenden an den Hochschulen, sollen insbesondere die Bemühungen im Bereich Forschung & Studien forciert werden. Im Fokus soll hierzu primär die Steigerung der Förderungsmittel für ausgezeichnete Studierende und hervorragende Nachwuchs- und auch Gastwissenschaftler stehen. Dies fördert hervorragend die Entwicklung des akademischen Nachwuchses sowie die Vernetzung und den Austausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftlern.

Im Weiteren soll das Veranstaltungsangebot von **Forum V**, wie auch in den vergangenen Jahren, in bewährter Form angeboten und darüber hinaus erweitert werden. Das erstmals im Sommersemester 2016 durchgeführte **Forum V** -Juristisches Kolloquium an der FAU wird sich aufgrund der hervorragenden Resonanz im Veranstaltungsangebot des **Forum V** fest verankern. Im Weiterbildungskalender der Mathematiker und Aktuarien hat sich das **Forum V**-Versicherungsmathematische Kolloquium an der FAU als einen festen Bestandteil etabliert. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir regelmäßig um die 50 Anmeldungen verzeichnen. Auch im kommenden Jahr bieten wir wieder an drei Terminen pro Semester spannende Vorträge in Nürnberg an. Als weiteres Highlight werden aktuelle Themen aus der Versicherungspraxis von hochkarätigen Referenten bei der Veranstaltung **Forum V**-Trends, wahlweise in Nürnberg oder in Coburg, auch im kommenden Jahr präsentiert.

7. Satzung

Der Verein führt den Namen „**Forum V** - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg“. Der Verein hat seinen Sitz in Nürnberg, das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zu den Aufgaben von **Forum V** zählen unter anderem

- die interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft,
- die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens,
- sowie die Pflege der fachnahen, insbesondere der rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen und mathematischen Wissenszweige.

Diesen Vereinszweck erfüllt **Forum V** insbesondere durch

- Förderung und Unterstützung der Versicherungslehre und Forschung an der FAU Erlangen-Nürnberg sowie anderen nordbayerischen Hochschulen und Universitäten,
- quantitativen und qualitativen Auf- und Ausbau des Lehrangebots,
- Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und als Kommunikationsplattform zum Austausch aktueller Fragen der Versicherungswissenschaft und -wirtschaft,
- Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen, Tagungen und Praxisseminaren,
- Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, die Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft,
- Entwicklung und Betrieb einer Informations- und Kommunikationsplattform,
- Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern,
- Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen das Versicherungswesen betreffenden Fragestellungen.

Der Verein verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen Zweck. Des Weiteren ist er selbstlos tätig; Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Vollmitgliedschaft

„(Voll-)Mitglied kann werden

- a. jedes Versicherungsunternehmen mit mindestens einer Betriebsstätte in den Regierungsbezirken Ober-, Unter und Mittelfranken sowie der Oberpfalz des Freistaates Bayern
- b. die Hochschule Coburg sowie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- c. nichtgewerbliche Personenvereinigungen, die unmittelbar oder mittelbar die Versicherungswissenschaft und -wirtschaft fördern.“

Fördermitgliedschaft

„Fördermitglied kann jede natürliche und juristische Person sowie eine Personenvereinigung werden.“

Um auch versicherungsnahen Branchen eine Mitgliedschaft im Netzwerk **Forum V** zu ermöglichen, wurde die Satzung von **Forum V** angepasst. Einen wesentlichen Aspekt der Satzungsanpassung stellen dabei die Mitgliedschaftsmöglichkeiten im **Forum V** dar. Demnach unterscheidet die neue Satzung zwischen einer Voll- und einer Fördermitgliedschaft.

Die Inhalte und Ziele der Mitgliedschaftsmöglichkeiten unterscheiden sich darin, dass Vollmitglieder bei Mitgliederversammlungen stimmberechtigt sind, wohingegen für Fördermitglieder ausschließlich die Möglichkeit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung besteht. Vollmitglieder verpflichten sich ferner dazu, aktiv an der Arbeit des Vereins mitzuwirken, während Fördermitglieder die in der Satzung festgelegten gemeinnützigen Vereinstätigkeiten finanziell unterstützen. Beide Mitgliedschaften setzen sich zur Förderung der Lehre ein und fördern die Ausbildung von akademischem Nachwuchs. Alle Mitglieder besitzen darüber hinaus ein Vorkaufsrecht sowie die Möglichkeit einer vergünstigten Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen. Weiterhin verfügen Voll- und Fördermitglieder über ein Erstbezugsrecht von Abschluss- und Forschungsarbeiten und werden auf sämtlichen Unterlagen und Marketingaktivitäten von **Forum V** explizit als Mitglieder ausgewiesen.

Die ausführliche Satzung sowie die Beitragsstaffel der vorgestellten Mitgliedschaftsarten stehen Ihnen zum Download auf unserer Homepage unter <https://www.forum-v.de/ueber-forum-v/satzung/> zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zur Mitgliedschaft im **Forum V** haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als weiteren starken Partner in unserem Netzwerk begrüßen dürfen.

Kontakt

Forum V – Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Lange Gasse 20

90403 Nürnberg

Tel.: 0911 / 23739-893

Fax: 0911 / 23739-333

Email: info@forum-v.de

Internet: www.forum-v.de

Geschäftsführung

Philipp Lechner (M. Sc.)

Assoziierter Mitarbeiter

Andreas Musiol (M. Sc.)

Sekretariat

Daniela Tagsold

Impressum

© Forum V 1. Auflage 2016

Herausgeber:

Forum V - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Druck:

HUK-COBURG Versicherungsgruppe

Abteilung Zentrale Dienste / Hausdruckerei

Bahnhofplatz

96444 Coburg

Layout:

Tobias Beuschel

Institut für lebenslanges Lernen

der Hochschule Coburg